



Schweiz, Gwächtenhorn (3420m), Westgrat

Ausbildung

**Kurse 2019**

Bergsteiger/Klettergruppe

**Tourenprogramm 2019**

Familiengruppe

**Unternehmungen mit Familien**

Flotte Fürther Füße

**Weitwanderung und Programm 2019**



Steinweg 9, Zirndorf  
www.dersteinbock.de  
info@dersteinbock.de  
Tel. 0911 47891211

BOCKSTARK  
BOULDERN  
AUF 2 EBENEN  
UND IM  
GARTEN!

- BARISTA  
CAFÉ & TERRASSE
- INDIVIDUELLES  
KURSPROGRAMM
- KINDERGEBURTSTAGE & EVENTS

  
der steinbock  
BOULDERN • CAFÉ • GARTEN

## Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände  
Ausbildung  
Gemeinsam auf Tour



Du bist gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen - **dann mach mit!**

Wir sind aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**



[www.bergwacht-fuerth.de](http://www.bergwacht-fuerth.de) • [leitung@bergwacht-fuerth.de](mailto:leitung@bergwacht-fuerth.de)

Treffen jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth

## Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



im Jahr 1869 gründeten deutsche und österreichische Bergsteiger in München den Deutschen Alpenverein mit dem Ziel, die touristische Erschließung der Ostalpen und die praktische Arbeit im Gebirge zu fördern. Er war bereits damals dezentral in Sektionen organisiert. Sie betreuten ihre Arbeitsgebiete in den Alpen, errichteten Hütten und Wege, bildeten Bergführer aus und setzten sich für die Belange der lokalen Bevölkerung in den Alpen ein. Somit feiert der DAV in diesem

Jahr sein 150jähriges Bestehen und diesen Weg begleitet unsere Sektion nun seit 137 Jahren.

Auch die Sektion Fürth kann in diesem Jahr – sogar im doppelten Sinn – auf ein Jubiläum stolz sein: Wir feiern 90 Jahre Einweihung der Neuen Fürther Hütte und deren Bewirtschaftung durch unsere Wirtsleute Gabi und Hans Scheuerer in der 30. Saison als Pächter. Dies wollen wir vom 09. bis 11.08.2019 auf unserer Neuen Fürther Hütte gebührend feiern, und ich lade Sie hiermit sehr herzlich dazu ein.

Besonders einladen möchte ich Sie auch zu unserer Hauptversammlung am 26.04.2019, in der nach drei Jahren wieder die Vorstandschaft neu gewählt werden wird.

Am 6. Oktober wird die Sektion Fürth erstmalig am Erntedankfestzug im Rahmen der Fürther Kärwa teilnehmen. Auch unsere Hüttenwirte werden hierzu extra aus Österreich anreisen und mit Ihnen und unseren Aktiven werden wir den Festzug sicher um eine neue lokale Attraktion bereichern.

Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie Bergsaison 2019 mit unvergesslichen Erlebnissen, geführt oder als Individualist, privat mit Freunden oder gemeinsam mit den Gruppen und Fachübungsleitern der Sektion.

Ihr Werner Hoffmann

### Impressum

**fürth alpin –  
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des  
Deutschen Alpenvereins e.V.**

#### Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen  
Alpenvereins e.V.  
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 743 70 33  
Fax: 0911 - 979 20 91  
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de  
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

#### Redaktionssprecher:

Werner Hoffmann

#### Redaktionsteam:

Werner Bär, Sabine Hain, Corinna  
Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid  
Hobauer, Geli Hoffmann, Anja Oehlert,  
Johannes Plonka, Paul Herbst, Rolf Wolle

#### Foto Rückseite pixabay

**Druck:** Haas-Druck, Cadolzburg

**Auflage:** 3.000

70. Jahrgang

**Ausgaben:** zweimal jährlich:

April, November

#### Redaktionsschluss:

Heft 1: 10. September

Heft 2: 10. Februar

## Inhalt

■ <b>Der Vorstand</b>	
Mitgliederversammlung	4
Einladung zum Ehrenabend	4
Jubilare 2019	5
■ <b>Ausbildung</b>	
Ausbildungsprogramm 2019	6
■ <b>Fritz-Hasenschwanz-Hütte</b>	
Infos zur Buchung	13
■ <b>Neue Fürther Hütte</b>	
Historische Hüttenfotos	14
Sektionsfahrt 2019	15
■ <b>Bergsteiger/Klettergruppe</b>	
Programm 2019	16
Klettermeisterschaften	19
Tourenbericht	21
■ <b>Wanderguppe</b>	
Bericht	24
Wanderplan 2019	25
■ <b>Ortsgruppe Heilsbronn</b>	
Programm 2019	26
Berichte	27
■ <b>Jugendgruppe</b>	
Info	29
■ <b>Familiengruppe</b>	
Programm 2019	30
■ <b>Flotte Fürther Füße</b>	
Programm 2019	32
Berichte	36
■ <b>Weitwanderung 2019</b>	
Infos	39
■ <b>Seniorenwanderer</b>	
Bericht	40
Programm 2019	41
■ <b>Wintersportabteilung</b>	
Impressionen, Termine	42
■ <b>Verein</b>	
Mitglied werden	44
Aufnahmeantrag	45
Aus der Geschäftsstelle	47
Neue Mitglieder	48
Geburtstage	49
■ <b>Bibliothek</b>	
Buchvorstellungen	50

**Redaktionsschluss für das nächste  
fürth alpin ist der**

**10. September 2019**

[redaktion@alpenverein-fuerth.de](mailto:redaktion@alpenverein-fuerth.de)

Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-mail an [redaktion@alpenverein-fuerth.de](mailto:redaktion@alpenverein-fuerth.de) oder auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Sektion Fürth des DAV findet am Freitag, dem 26.04.2019 um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) im Gasthof Kirchberger, Sacker Hauptstr. 9, 90765 Fürth statt.

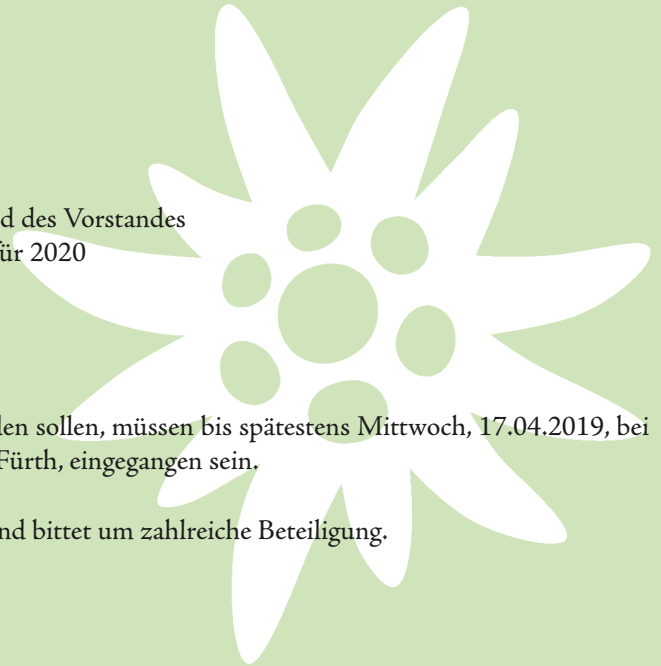
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte der Untergruppen
3. Hüttenberichte
4. Kassenbericht und Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
5. Kassenvoranschlag für 2019 und Beitragsfestsetzung für 2020
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch, 17.04.2019, bei der Geschäftsstelle der Sektion, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, eingegangen sein.

Der Vorstand lädt hiermit zur Mitgliederversammlung ein und bittet um zahlreiche Beteiligung.

Werner Hoffmann  
Vorsitzender



## Einladung zum Ehrenabend mit Tanz

**Samstag, den 19. Oktober 2019**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Einlass ab 18.00 Uhr**

**Gasthof Kirchberger**

**Sacker Hauptstraße 9**

**90765 Fürth**

Sehr geehrte Jubilare, liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,

ich darf Sie herzlich zum Ehrenabend der Sektion am Samstag, den 19. Oktober 2019, Beginn 19.30 Uhr, in den Gasthof Kirchberger, Sacker Hauptstraße 9, 90765 Fürth einladen.

Der Abend wird traditionell unseren langjährigen Mitgliedern gehören, die wir an diesem Abend ehren werden. Für alle gibt es reichlich Zeit für Tanz und Unterhaltung.

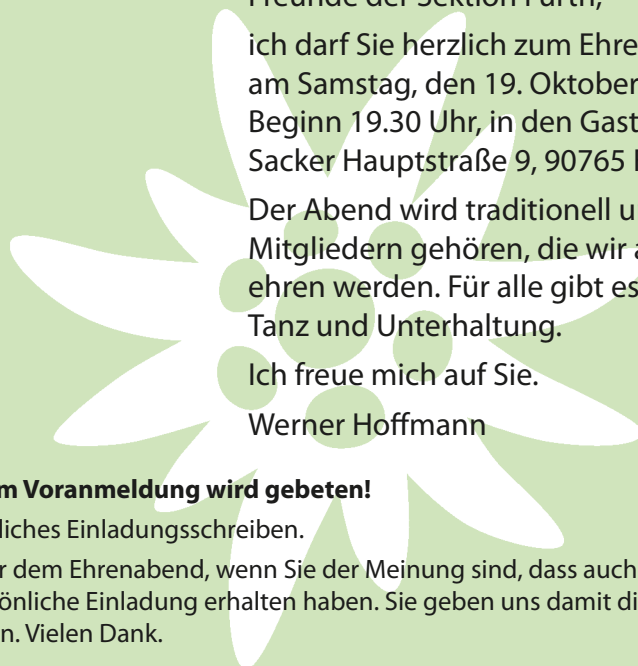
Ich freue mich auf Sie.

Werner Hoffmann

**WICHTIG für alle Mitglieder: Um Voranmeldung wird gebeten!**

Alle Jubilare erhalten ein persönliches Einladungsschreiben.

Bitte benachrichtigen Sie uns vor dem Ehrenabend, wenn Sie der Meinung sind, dass auch Sie zum Kreis der Jubilare gehören und keine persönliche Einladung erhalten haben. Sie geben uns damit die Gelegenheit Sie bei den Ehrungen zu berücksichtigen. Vielen Dank.



## Unsere Jubilare 2019

### 60 Jahre

Ingrid Decker  
Eugen Faust  
Werner Neidhardt  
Gudrun Salomon  
Alfred Siegel  
Lieselotte Winkler  
Horst Wölfel

### 50 Jahre

Edith Glöckl  
Ute Greim  
Erich Hegendörfer  
Hildegard Hegendörfer  
Werner Liegl  
Margot Maurer  
Konrad Sulzer  
Hannelore Ulrich  
Dr. Helmut Wachauf  
Wilhelm Werzinger

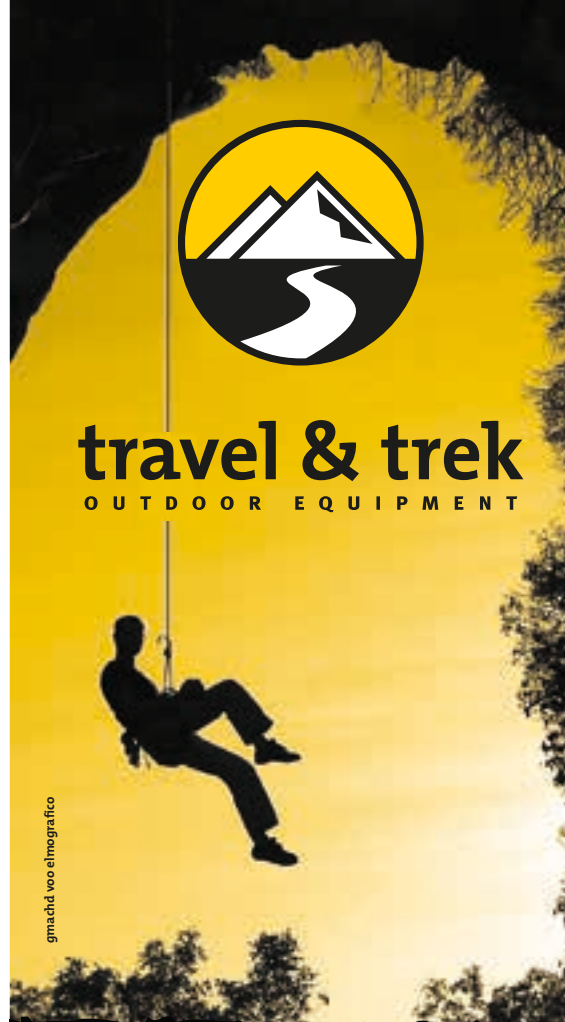
### 40 Jahre

Konrad Besold  
Elisabeth Besold  
Waltraud Breitmoser  
Roland Broll  
Gisela Broll  
Birgit Drummer  
Bernhard Ehm  
Ludwig Feifel  
Christl Feifel  
Brigitte Freyberger  
Maria Grohe-Albrecht  
Christiane Hausen  
Christa Hierold  
Ingrid Jakob  
Werner Jandl  
Klaus Junker  
Kerstin Klauk  
Thomas Kohl  
Wilhelm König  
Jan-Holger Konrad  
Johann Kraft  
Jürgen Krauss  
Gerlinde Loos

Hermann Müller  
Wolfgang Nicklaus  
Herbert Ottinger  
Dagmar Rust  
Guenter Rust  
Betty Schäfer  
Petra Schuller  
Herbert Stier  
Rainer Volkert  
Hannelore Wenzler  
Konrad Winkler  
Erich Wolf  
Jürgen Wranik

### 25 Jahre

Reinhard Angermann  
Christa Bausewein  
Thomas Bausewein  
Marianne Brunner  
Dieter Dickerboom  
Sylvia Dickerboom  
Bianca Fischer  
Lukas Flor  
Wilfried Höfler  
Marlene Jeschar  
Gabi Jeschke  
Ursula Jobst  
Dr. Franz Jobst  
Udo Kalmhöfer  
Ilse Kaul  
Christian Kiefmann  
Karin Korndörfer  
Sonia Lampert  
Christine Maisch  
Reinhard Ott  
Dieter Poppendorfer  
Birgit Roegner  
Jürgen Rother  
Brigitte Schmid  
Günther Sieber  
Margarete Simon  
Achim Tauscher  
Rainer Ultsch  
Roland Weiss



Wandern, Klettern, Hochtouren,  
Fernreisen, Backpacking, Radreisen,  
Regenjacken, Wanderschuhe, Isomatten,  
Karabiner, Fahrradricksäcke, Kocher,  
Sandalen, Schlafsäcke, Campingartikel,  
Kletterschuhe, Softshell, Merino-  
bekleidung, Höhenmesser, Helme,  
Eispickel, Klettergurte, ...und vieles mehr.  
Unser Team freut sich auf dich.



travel & trek  
Krebsgasse 7 | 90402 Nürnberg  
Friedrichstraße 4 | 90762 Fürth  
www.travelundtrek.de

travel & trek kids  
Frauengasse 14  
90402 Nürnberg  
www.travelundtrek-kids.de

# Ausbildungsprogramm 2019

**04.05.2019**

## Wanderung zu den Magerrasen am Walberla Kursnummer: 2019/12

**Inhalte:** Lust auf eine Frühlingswanderung zu den artenreichen Kalkmagerrasen am Walberla? Auf unserer Rundwanderung an der Ehrenbürg werden wir gemeinsam auf Entdeckungstour gehen und nach Pflanzen und Tieren Ausschau halten. Mit etwas Glück begegnen uns hier Küchenschellen, Orchideen und der ein oder andere Schmetterling.

**Voraussetzungen:** Kondition für ca. 15 km und 500 Hm; Freude an Natur und der Erkundung von Flora und Fauna

**Teilnehmerzahl:** max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Wanderschuhe, Wanderbekleidung, Tagesrucksack mit Regenjacke, Verpflegung und je nach Motivation Bestimmungsbücher für Pflanzen und Tiere

**Zeit:** Samstag 04.05.2019, 08:30 bis ca. 18:00 Uhr

**Ort:** Treffpunkt Eingangshalle Fürther Hbf. um 08:30 Uhr

**Kursgebühr:** 10 Euro zzgl. Fahrtkosten (ca. 10 Euro)

**Anmeldeschluss:** 28.04.2019

**Leiterin:** Laura Wollschläger (laura.wollschlaeger@gmx.net)

**11.05.2019**

## Klettersteiggrundkurs Kursnummer: 2019/14

**Inhalte:** Die Teilnehmer sollen nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig Klettersteige bis zum Schwierigkeitsgrad B/C zu begehen. Dazu gehört das Anlegen des Hüft- oder Hüft- und Brustgurtes, des Klettersteigsets und der übrigen Schutzausrüstung.

**Voraussetzungen:** schwindelfrei, trittsicher, Ausdauer für mehrere Stunden

**Teilnehmerzahl:** max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Klettersteigausrüstung wird gestellt

**Zeit:** Samstag, 11.05.2019, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** Altmühltal, Oberlandsteig

**Kursgebühr:** 30,00 Euro inkl. Ausrüstung.

**Anmeldeschluss:** 06.05.2019

**Vorbesprechung:** 09.05.2019 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Bemerkungen:** Für Einsteiger geeignet. Anfahrt in Fahrgemeinschaften

**Leiter:** Martin Scharrer (0176/51888006)

**05.05.2019-02.06.2019**

## Klettern mit Kindern von 7-12 Jahren Kursnummer: 2019/13

**Inhalte:** Sicherungs- und Klettertechnik, Knotenkunde, Klettern im Toprope, Vor- und Nachstieg, Abseilen, Klettersteigbegehung, Höhlenbefahrung, aktuelle Empfehlungen DAV (halbautomatische Sicherungsgeräte).

**Voraussetzungen:** Sportlichkeit und Spaß an der Bewegung

**Teilnehmerzahl:** mind. 4 Erwachsene mit einem eigenen Kind, maximal 6

**Ausrüstung:** Ausrüstung (Gurt, Schuhe, Sicherungsgeräte, Karabiner, Klettersteigset, Kopflampe, Helm) kann nach Absprache bedingt gestellt werden

**Zeit:** Sonntag 05.05.2019, 11:00-17:00 Uhr

Samstag 11.05.2019, 11:00-17:00 Uhr

Sonntag 26.05.2019, 11:00-17:00 Uhr

Sonntag 02.06.2019, 11:00-17:00 Uhr

**Ort:** Kletterhallen, Felsen, Klettersteige und Höhlen in der Region je nach Wetter und jeweiliger Absprache

**Kursgebühr:** 120,00 Euro zzgl. Fahrtkosten, Verpflegung, Eintritte

**Anmeldeschluss:** 30.04.2019

**Vorbesprechung:** 03.05.2019 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Leiter:** Christoph van Kempfen (0173/2139519) mit eigener Familie

**11.05.2019**

## Legen von mobilen Sicherungsmitteln (Keile, Klemmgeräte usw.) Kursnummer: 2019/15

**Inhalte:** Platzieren von Klemmkeilen, Klemmgeräten sowie das Anbringen von Köpfel- und Sanduhrschlingen

**Voraussetzungen:** Sicherer Vorstieg im oberen 4. Grad (UIAA), mit den entsprechenden Kenntnissen der Sicherungs-, Kletter- und Seiltechniken

**Teilnehmerzahl:** max. 5 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Vollständige Kletterausrüstung, mobile Sicherungsmittel soweit vorhanden

**Zeit:** 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr

**Ort:** Fränkische bzw. Hersbrucker Schweiz

**Kursgebühr:** 30,00 Euro

**Anmeldeschluss:** 29.04.2019

**Vorbesprechung:** 09.05.2019 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Bemerkungen:** Anfahrt in Fahrgemeinschaften

**Leiter:** Bernd Hetzel (0911/7593086)



**25.05.2019****Klettersteigaufbaukurs****Kursnummer: 2019/16**

**Inhalte:** Die Teilnehmer sollen nach dem Kurs in der Lage sein, Kinder oder schwächere Teilnehmer nachzusichern und „hängenden“ Personen mit verschiedenen Maßnahmen zu helfen oder diese zu unterstützen.

**Voraussetzungen:** Teilnahme am KS-Grundkurs. Sicherer Umgang mit der Klettersteigausrüstung

**Teilnehmerzahl:** max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** kompl. Klettersteigausrüstung!  
Zusatzausrüstung wird gestellt

**Zeit:** Samstag, 25.05.2019, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** geeigneter Klettersteig in der näheren Umgebung

**Kursgebühr:** 30,00 Euro inkl. Ausrüstung

**Anmeldeschluss:** 20.05.2019

**Vorbesprechung:** 23.05.2019 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Bemerkungen:** Teilnahme am KS-Grundkurs, Anfahrt in Fahrgemeinschaften

**Leiter:** Martin Scharrer (0176/51888006)

**29.06.2019****Aufbaukurs Hochtouren 1****Kursnummer: 2019/18**

**Inhalte:** Die Teilnehmer sollen nach dem Kurs in der Lage sein, sich auf einem Gletscher anzuseilen und bei Bedarf eine Spaltenbergung mittels loser Rolle oder Selbstrettung durchzuführen.

**Voraussetzungen:** Beherrschung von Knoten (Sackstich, Achterknoten, Prusikknoten), Anlegen von Brust- und Sitzgurt oder nur Sitzgurt

**Teilnehmerzahl:** max. 9 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Ausrüstung wird gestellt

**Zeit:** Samstag, 29.06.2019, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** Stadtwald Fürth, Felsenkeller

**Kursgebühr:** 30,00 Euro inkl. Ausrüstung

**Anmeldeschluss:** 08.06.2019

**Vorbesprechung:** 27.06.2019 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Bemerkungen:** Für Einsteiger geeignet. Anfahrt in Fahrgemeinschaften

**Leiter:** Martin Scharrer (0176/51888006)

**22.06.2019****Höhlenwanderung bei Plech****Kursnummer: 2019/17**

**Inhalte:** Rundwanderung im Naturpark Fränkische Schweiz, bei der wir an verschiedenen Höhlen vorbeikommen werden, die erkundet werden wollen. Wir erfahren einiges über den Wald und Höhlenbewohner wie Fledermäuse und Felsenbrüter.

**Voraussetzungen:** Kondition für ca. 12 km und 300 Hm; Freude an Natur und der Erkundung von Flora und Fauna

**Teilnehmerzahl:** max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Stirnlampe/Taschenlampe, Wanderschuhe, Wanderbekleidung, Tagesrucksack mit Regenjacke, Verpflegung und je nach Motivation Bestimmungsbücher für Pflanzen und Tiere

**Zeit:** Samstag 22.06.2019, 08:30 bis ca. 18:00 Uhr

**Ort:** Treffpunkt Parkplatz TV Fürth 1860 (Am Europakanal), wir fahren gemeinsam in Fahrgemeinschaften

**Kursgebühr:** 10,00 Euro zzgl. Fahrtkosten

**Anmeldeschluss:** 15.06.2019

**Leiterin:** Laura Wollschläger (laura.wollschlaeger@gmx.net)

**05.07.2019****Kletter-Schnupperkurs-Halle****Kursnummer: 2019/19**

**Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Auto-Tuber bzw. mit HMS; Seilkommandos; Klettern von Toproperouten

**Voraussetzungen:** Sportlichkeit

**Teilnehmerzahl:** mind. 2 Teilnehmer, max. 6 Teilnehmer  
**Ausrüstung:** Sitzgurte werden gestellt, Sportbekleidung und Sportschuhe

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Ort:** Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg, im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad

**Kursgebühr:** 15,00 Euro zzgl. Halleneintritt

**Anmeldeschluss:** 24.06.2019

**Vorbesprechung:** Keine

**Bemerkungen:** Treffpunkt in der Halle

**Leiter:** Bernd Hetzel (0911/7593086)





**12.07.2019-15.07.2019**  
**Aufbaukurs Hochtouren 2**  
**Kursnummer: 2019/20**

**Inhalte:** Die Teilnehmer sollen nach dem Kurs in der Lage sein, Steigeisentechniken sowie Eispickeltechniken anzuwenden und leichte bis mittelschwere Gletscher sicher zu begehen. Dazu gehören auch die Spaltenbergung mittels loser Rolle und die Selbststrettung.

**Voraussetzungen:** Teilnahme am Aufbaukurs Hochtouren 1

**Teilnehmerzahl:** max. 9 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Ausrüstung wird gestellt

**Zeit:** Freitag 12.07. bis Montag 15.07.2019; Abfahrt Freitag früh 06:00 Uhr, Ankunft Montagabend ca. 20:00 Uhr

**Ort:** voraussichtlich Braunschweiger Hütte

**Kursgebühr:** 150,00 Euro inkl. Ausrüstung, zzgl. Unterkunft und Verpflegung auf der Hütte

**Anmeldeschluss:** 08.06.2019

**Vorbereitung:** auf dem Hochtourenkurs Teil 1

**Bemerkungen:** Anfahrt in Fahrgemeinschaften

**Leiter:** Martin Scharrer (0176/51888006)

**24.08.2019-25.08.2019**  
**Aufbaukurs „Draußen ist anders“ Felskletterkurs**  
**Kursnummer: 2019/21**

**Inhalte:** Erkunden von Kletterrouten, Legen von mobilen Sicherungen, Abbauen von Touren und Abseilen

**Voraussetzungen:** persönliches Kletterkönnen im Vorstieg 4. Grad (UIAA)

**Teilnehmerzahl:** max. 6 Teilnehmer

**Ausrüstung:** kann begrenzt gestellt werden

**Zeit:** Samstag 24.08.19 bis Sonntag 25.08.2019 ca. 18:00 Uhr

**Ort:** Fränkische Schweiz

**Kursgebühr:** 70,00 Euro, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

**Anmeldeschluss:** 08.08.2019

**Vorbereitung:** 15.08.2019 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Bemerkungen:** Anfahrt in Fahrgemeinschaften

**Leiter:** Jörg Ruff (0911/37761333) und Anja Oehlert

**21.09. - 22.09.2019**  
**Überschreitung der Schöttelkarspitze**  
**(mit Übernachtung im Soiernhaus)**  
**Kursnummer: 2019/22**

**Inhalte:** Rundwanderung im bayerischen Karwendel. Am Samstagmorgen werden wir in Fahrgemeinschaften Richtung Krün starten und anschließend über den Lakaiensteig zum Soiernhaus wandern. Hier werden wir übernachten und am nächsten Tag über die Schöttelkarspitze zurück nach Krün absteigen. Auf dem Weg nehmen wir uns Zeit, um die eine oder andere Pflanze zu bestimmen und Fotos zu machen. Nach der Wanderung fahren wir gegen Nachmittag zurück nach Fürth.

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (der Lakaiensteig ist z.T. etwas ausgesetzt), Kondition für ca. 18 km und 1200 Hm (verteilt auf 2 Tage); Freude an der Natur und der Erkundung von Flora und Fauna

**Teilnehmerzahl:** max. 6 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Wanderschuhe, Rucksack, Wanderbekleidung für 2 Tage, Regenbekleidung, warme Klamotten, Mütze, Handschuhe, Hüttenschuhe, Hüttenschlafsack, Waschtasche, Wanderstöcke nach Bedarf, ausreichend Getränke und Verpflegung/Snacks, je nach Lust und Laune Fernglas, Bestimmungsbuch, Kamera

**Zeit:** Samstag 21.09.2019 bis Sonntag 22.09.2019

**Ort:** Treffpunkt Parkplatz TV Fürth 1860 (Am Europakanal), wir fahren gemeinsam in Fahrgemeinschaften

**Kursgebühr:** 30,00 Euro zzgl. Fahrtkosten und Verpflegung (Abendessen auf der Hütte, Frühstücksbuffet 10 Euro und Übernachtungskosten im Lager ca. 10 Euro)

**Anmeldeschluss:** 01.09.2019

**Vorbereitung:** 12.09.2019 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Leiterin:** Laura Wollschläger (laura.wollschlaeger@gmx.net)







**04.11.2019-02.12.2019**  
**Indoor-Klettergrundkurs**  
**Kursnummer: 2019/23**

**Inhalte:** Klettern im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechnik, Material- und Knotenkunde

**Voraussetzungen:** Interesse am Klettersport, Sportlichkeit

**Teilnehmerzahl:** max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

**Zeit:** Montag 04.11.2019, 18:30-21:30 Uhr  
 Montag 11.11.2019, 18:30-21:30 Uhr  
 Montag 18.11.2019, 18:30-21:30 Uhr  
 Montag 25.11.2019, 18:30-21:30 Uhr  
 Montag 02.12.2019, 18:30-21:30 Uhr

**Ort:** Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)

**Kursgebühr:** 75,00 Euro zzgl. Halleneintritt

**Anmeldeschluss:** 17.10.2019

**Vorbesprechung:** 24.10.2019 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Bemerkungen:** Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Vorstieg erworben werden

**Leiterin:** Anja Oehlert (0179/5405244) und Jörg Ruff

**06.11.2019-04.12.2019**  
**Indoor-Klettergrundkurs**  
**Kursnummer: 2019/24**

**Inhalte:** Sicherungs- und Klettertechnik, Knotenkunde, Klettern im Toprope sowie Vor- und Nachstieg, aktuelle DAV-Empfehlungen bei Sicherungsgeräten

**Voraussetzungen:** Interesse am Klettersport, Sportlichkeit

**Teilnehmerzahl:** mind. 4, max. 6 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

**Zeit:** Mittwoch 06.11.2019, 19:00-22:00 Uhr  
 Mittwoch 13.11.2019, 19:00-22:00 Uhr  
 Mittwoch 20.11.2019, 19:00-22:00 Uhr  
 Mittwoch 27.11.2019, 19:00-22:00 Uhr  
 Mittwoch 04.12.2019, 19:00-22:00 Uhr

**Ort:** Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)

**Kursgebühr:** 75,00 Euro zzgl. Halleneintritt

**Anmeldeschluss:** 31.10.2019

**Vorbesprechung:** Keine, Treffpunkt in der Kletterhalle

**Bemerkungen:** Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Toprope oder Vorstieg erworben werden

**Leiter:** Christoph van Kempfen (0173/2139519)

## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin*, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses.

## Die Übungsleiter der Sektion:

### Tilman Goerttler

FÜL Skibergsteigen  
Tel. 0911 7419127

### Hans Stockert

Trainer C Ski Alpin  
Tel. 0911 7658652

### Max Arbter

Trainer B Snowboard  
Tel. 0152 534 74 566

### Jochen Jäger

Trainer C Skilanglauf  
Tel.: 0171 2475721

### Bernd Hetzel

Trainer C Sportklettern  
Tel. 0911 7593086

### Christoph van Kempen

Trainer C Sportklettern  
Tel. 0173 2139519

### Jörg Ruff

Trainer C Sportklettern  
Tel. 0911 37761333

### Claudia Schatz

Trainer C Sportklettern  
Tel. 0171 1747090

### Anja Oehlert

Trainer C Sportklettern,  
Tel. 0179 5405244

### Christian Habus

Trainer C Sportklettern  
Trainer B Alpinklettern  
Trainer B Eisklettern  
Trainer C Bouldern  
Tel. 0163 1619400

### Martin Scharrer

Trainer C Bergsteigen  
Trainer B Hochtouren  
Tel. 0911 499368

### Andrea Lakatos

Trainer C Bergsteigen  
Tel. 09192 993870

### Thomas Weiß

Trainer C Bergsteigen  
Tel. 09181 264909

### Laura Wollschläger

Wanderleiterin  
Tel. 0177 3911031

### Doris Stadlbauer

Wanderleiterin + Yogalehrerin  
und **Jenö Müller**  
Wanderleiter  
Tel 0151 42103634

### Geli Hoffmann

Trainer C Breitensport  
Tel. 0911 601976

## Der DAV Fürth geht mit der Zeit – Neues zum Thema „Sicherheit“

Im Allgemeinen leistet der DAV einen enormen Beitrag dazu, Bergunfälle bestmöglich zu vermeiden. Sowohl das Bergsteigen als auch die alpinen Sportarten sollen sicherer gestaltet werden. Durch gezielte Analysen und Forschungen werden Informationsgrundlagen hierfür geschaffen. Diese Aufgabe übernimmt zum Teil die DAV Sicherheitsforschung (kurz: SIFO). In Ausbildungskursen sollen die Informationen und Empfehlungen an die Teilnehmer herangetragen werden, um Unfallgefahren zu vermeiden.

Die Schwerpunkte der SIFO sind unter anderem Materialuntersuchungen

und der Transfer von Verhaltensempfehlungen an die DAV Mitglieder. Durch immer neue Erkenntnisse aus der Sicherheitsforschung gewinnt das Thema „Mein Material - Persönliche Schutz-



ausrüstung“ immer mehr an Bedeutung.

Wie lange kann ich mein Material verwenden? Wann gehören Gegenstände aussortiert? Mittels welcher Kriterien sollte ich mein Material begutachten? Wichtige Fragen bereits im Umgang mit der eigenen Ausrüstung! Doch wie steht es mit dem Verleih persönlicher Schutzausrüstungsgegenstände in Ausbildungskursen?!

Dieses Thema liegt dem Ausbildungsreferat sehr am Herzen. Nicht nur die Vermittlung dieses Wissens in Kursen, sondern auch der korrekte Verleih von persönlicher Schutzausrüstung (kurz: PSA) während des Kursbetriebes. Aus diesem Grund nahmen wir am erstmalig stattfindenden Ausbildungskurs im Rahmen des Ausbildungsprogrammes des DAV zum „PSA-Sachkundigen für Bergsport nach BGG 906“ teil. Gelehrt wurden der sichere Umgang, die Überprüfung und die Wartung von persönlicher Schutzausrüstung. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs konnten wir mittels einer umfassenden theoretischen und praktischen Prüfung bestätigen.



Nun geht es darum, die gesamte Ausrüstung des Ausbildungsreferates zu katalogisieren, zu überprüfen, zu warten und ein Wartungsprotokoll zu erstellen. Mittels dieser aufwändigen Maßnahmen wird gewährleistet, dass sich die persönliche Schutzausrüstung des DAV Fürth in den Ausbildungskursen immer in einem einwandfreien Zustand befindet und in angemessenen Intervallen erneuert wird.

Wir wünschen allen Kameraden und Kameradinnen ein möglichst unfallfreies und gelingendes Bergjahr.

Karin Klaus und Christian Habus

**Servus, liebe Leut'!**

Ich bin der Christian. Heut möcht' ich mich gern mal a weng vorstellen.

Name: Christian Habus  
 Funktion im Verein: Ausbildungsreferent  
 Trainerscheine: Trainer B Alpinklettern und Eisklettern,  
 Trainer C Sportklettern und Bouldern

Im Juli 2017 habe ich – als ein Teilnehmer des ersten Ausbildungskurses – den Trainerschein fürs Bouldern im Deutschen Alpenverein bestanden. Ich freue mich deshalb, nun zusätzlich Kurse für den DAV Fürth im Bereich „Bouldern“ anbieten zu können.



Das Klettern ist eine große Leidenschaft von mir. Sofern es mein Beruf erlaubt, bin ich gerne mit meiner Familie unterwegs... Natürlich am liebsten direkt am Fels in der Natur. Die Felsen der Fränkischen Schweiz liegen direkt vor der Tür und laden somit zu kurzen Besuchen an den Wochenenden ein. Sobald jedoch ein ganzes Kletterwochenende ansteht, werden die Koffer gepackt. Dann geht es ab nach Kroatien, Arco, Finale, Oltrefinale oder Monaco. Letztes Jahr ging die Reise auch einmal in noch nicht so populäre Klettergebiete (Teneriffa, Kreta). Ein Traum von mir ist aber nach wie vor eine Kletterreise nach Kalymnos. Dieser Traum soll sich im April erfüllen.

Wie ich immer so schön sage, ist das Alpinklettern die Königsdisziplin. Dabei schlägt mein Herz höher. Die Dolomiten sind ein Traumziel für sehr lange Mehreillängentouren. Für die kürzeren Varianten sind Imst und Arco natürlich auch immer eine gute und gern bereiste Alternative.

Im Winter bietet das Eisklettern noch einmal eine ganz andere Klettervariante. Hier bin ich gerne im Malta- und Pitztal unterwegs.

Vielleicht hat der eine oder die andere ja nun Lust aufs Klettern bekommen...

Ich würde mich freuen, Euch bei einem meiner Kurse zu sehen.

**Hallo zusammen,**

ich bin Laura, 29 Jahre alt und manche kennen mich vielleicht aus dem letzten fürth alpin-Heft, in dem ich mich bereits als hoffentlich zukünftige Naturschutzreferentin vorgestellt habe. Hauptamtlich bin ich ebenfalls im Naturschutz tätig und der Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaften, mit all ihren besonderen Tier- und Pflanzenarten, sind mir besonders wichtig.



Letztes Jahr habe ich die DAV Ausbildung zur Wanderleiterin absolviert und möchte mit Euch nun bei verschiedenen Touren unsere heimische Natur entdecken. Wenn Ihr also Lust darauf habt, die ein oder andere Tier- oder Pflanzenart kennen zu lernen und etwas über Geologie und Naturschutz zu erfahren, meldet Euch doch bei einer meiner Touren an. Ich freue mich auf viele spannende Entdeckungen.  
 Eure Laura

**Liebe Wanderfreunde,**

wir, Doris (48) und Jenö (45) sind nun seit mehr als 10 Jahren Mitglieder im DAV (Heimsektion Fürth und C-Mitgliedschaft in Nürnberg).



Zu Fuß sind wir gerne in den bayerischen Bergen oder der fränkischen Schweiz unterwegs. Unsere Begeisterung gilt jedoch insbesondere dem Hüttenrekking und den Fernwanderwegen (E5, GTA, Lykischer Weg, Bären trek, Karnischer Höhenweg, Nagelfluhkette, u.a.).

Auch im Urlaub sind die Wanderschuhe immer mit dabei.

Letztes Jahr haben wir von unserer Sektion die Möglichkeit bekommen, die einwöchige Ausbildung zum Wanderleiter beim DAV in der Region Spitzingsee zu absolvieren. Hier haben wir gelernt, uns mit Karte und Kompass im Gelände zu orientieren, das Wetter zu beobachten und Erste Hilfe am Berg zu leisten, sowie weitergehende Naturerlebnisse gemeinsam zu genießen.

In diesem Jahr möchten wir für Euch sowohl leichtere, als auch anspruchsvollere Wandertouren in unserer Region und im Gebirge anbieten. Die ersten drei- bis viertägigen Hüttenwanderungen stehen bereits fest - im Kaisergebirge und rund um den Königssee (kleine Variante der „Großen Reibn“); zu finden im Programm der Flotten Fürther Füße. Wir freuen uns schon darauf!!!

Wichtig ist uns, dass beim Wandern neben der Herausforderung an Leistung und Orientierung, auch die Chemie in der Gruppe stimmt, dass das (gute) Essen nicht zu kurz kommt und im allgemeinen die Seele beim Laufen gut mithalten kann.

In der Natur fällt die Rückbesinnung auf das Wesentliche leichter. Wenn Ihr Lust habt, würde ich (Doris) auch gerne das Wandern mit Yoga und Naturmeditation verbinden. Ich habe mich in zwei Jahren zur Yogalehrerin weitergebildet. Aktuell biete ich eine Yogastunde im zweiwöchigen Wechsel mit Ursulas funktionellem Training in der Sektion Fürth an (Dienstag, Jahn-Turnhalle, 19:30 - 20:30 Uhr). Schaut doch mal vorbei!

Bis bald!

**Servus zusammen,**

ich bin 1967 in Nordrhein-Westfalen geboren und 2011 hier in Franken angekommen. Die Bergsucht fing schon früh an, zunächst auf dem Motorrad. Zum Jahrtausendwechsel habe ich mit dem Klettersport angefangen und der Deutsche Alpenverein wurde mein Begleiter. Es folgte vor 13 Jahren der Trainerschein Fachrichtung Sportklettern und nun lassen mich die Berge nicht mehr los. Mittlerweile bin ich lieber zu Fuß in den Bergen unterwegs, und wenn es zu steil wird, kommen die Hände dazu. Vielleicht sehen wir uns bei einem Kletterkurs, einer Bergtour oder in der Geschäftsstelle der Sektion, wo ich ab und an Dienst habe.  
 Feinen Gruß Jörg Ruff



# Anmeldung zum Ausbildungskurs



per Telefax an: 0911 / 979 2091, oder per e-mail an: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)

Deutscher Alpenverein  
Sektion Fürth e.V.  
Ausbildungsreferat  
Königswarter Straße 46  
90762 Fürth

Absender: \_\_\_\_\_

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. \_\_\_\_\_

am / vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Mitglied der Sektion Fürth: ja  nein

Straße: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied in der Sektion: \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort: \_\_\_\_\_

Bei einer Mitgliedschaft in einer anderen Sektion ist unbedingt eine Kopie des gültigen DAV-Ausweises der Anmeldung mitzuschicken!

## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

### Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren- Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss. Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Selbstversorgerhütte bei Streitberg

Mitten im Wald in schöner aussichtsreicher Lage am Hang, in unmittelbarer Nähe von Kletterfelsen und unzähligen reizvollen Wandermöglichkeiten, fränkischen Gaststätten, Brauereien und Brennereien lädt die Fritz-Hasenschwanz-Hütte ein zu einem Aufenthalt für Feiern aller Art, Familien- und Kinderabenteuerwochen(enden) oder zu entspannten Tagen in der Natur.

Kletterer, Biker, Wanderer, Höhlenabenteurer und Kanufahrer finden hier einen Stützpunkt im Herzen der Fränkischen Schweiz.

Ein Aufenthaltsraum mit Kachelofen und 26 Sitzplätzen, eine komplett neu ausgestattete Küche mit Gasherd und 15 Lagerplätze unterm Dach laden ganzjährig zum Verweilen und Übernachten ein. Die neue Photovoltaikanlage versorgt die Hütte mit Licht und Solarstrom. Sie ist zu Fuß in zirka 5 Minuten vom Waldrand zu erreichen. Trinkwasser kann im nahe gelegenen Ort geholt werden. Schlafsäcke, Hand- und Geschirrtücher bitte mitbringen.



### Reservierungen und Informationen in der Geschäftsstelle:

**Mittwoch und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Telefon: 0911-743 70 33**

**e-mail: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)**

### Mit einer Anzahlung von 20,00 Euro auf das Sektionskonto:

**DAV Fürth, Sparkasse Fürth,**

**IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35,**

**Verwendungszweck: Hüttenreservierung von ... bis ...**

**wird die Buchung gültig. Dies ist gleichzeitig die Mindestbelegungsgebühr und verbleibt bei Absagen ohne Ersatzbelegung bei der Sektion. Der Betrag wird mit der Übernachtungsabrechnung verrechnet. Tages- und Übernachtungstarife siehe S. 44**



Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt und bedanken uns bei allen Gästen, Freunden und Helfern, Projektgruppen und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bei der Instandhaltung der Hütte.

Euer Hüttenteam: Gabi und Jürgen, Christa und Heinz, Jürgen, Jan, Geli und Bernhard

Hüttenwart: Geli Hoffmann,

Mail: [huettenwart@alpenverein-fuerth.de](mailto:huettenwart@alpenverein-fuerth.de)

# Historische Fotos der Neuen Fürther Hütte



Postkartenansicht der Hütte in den 30er Jahren



Gemütliches Beisammensein Ende der 30er Jahre



1954



1959: Transport bevor es die Seilbahn gab



1959: Im Tal an der Seilbahn – Gepäckverladung



Am Seilbahnhäuschen



# 09. bis 11.08.2019 Jubiläumsfeier auf der Neuen Fürther Hütte



Liebe Mitglieder,

am 10.08.1929 wurde die Neue Fürther Hütte im Hollersbachtal auf 2201m eröffnet und gleichzeitig ist es **die 30. Saison**, in der Hans und Gabi Scheuerer die Hütte bewirtschaften. Dieses Doppeljubiläum möchten wir mit euch feiern und laden euch und unsere Patensektionen Georgensgmünd, Gipfelstürmer und Frankenland und deren (Ober-)Bürgermeister sehr herzlich ein zur Jubiläumsfeier im höchsten Haus von Fürth.

Die Sektion bietet zur An- und Abreise eine gemeinsame Busfahrt nach Hollersbach an. Von dort fahren Hüttentaxis zur Talstation der Materialseilbahn, wo wir unser Gepäck einladen und in ca. 1,5 bis 2 Std. die 600 Hm zur Hütte aufsteigen.



Natürlich besteht auch die Möglichkeit, durch das Hollersbachtal bis zur Hütte zu wandern (Gehzeit ca. 5-6 Std.) oder mit dem Mountainbike bis zur Materialseilbahn zu radeln (ca. 700 Hm).

Am Samstag laden verschiedene Touren rund um die Hütte in die herrliche Bergwelt der Hohen Tauern ein: auf den Larmkogel 3022m (mit Blick zum Großvenediger), zum Abretterkopf, zum Sandebentörl, zur Thüringer Hütte oder einfach nur ein Spaziergang zum Kratzenbergsee und zur Hüttenterrasse.

Abends feiern wir das Jubiläum mit dem „Quartett Handmade“ aus Hollersbach.

Am Sonntag steigen wir in ca. 5 Stunden nach Hollersbach ab und fahren nach einer gemütlichen Einkehr in der Senningerbräualm oder Seestube zurück nach Fürth.

**Abfahrt am Freitag: 9:00 Uhr**, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstraße  
Anmeldung: Geli Hoffmann,  
e-mail: wintersport@dav-fuerth.de  
Tel. 0911-601976 mit Angabe von Name und Telefonnummer.  
Wir bitten um rechtzeitige Anmel-

dung mit Überweisung von 30 € für die Busfahrt auf das Konto: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

**Aufsperra:  
08.06.2019**



**Zuasperra:  
29.09.2019**

## Bergsteiger-/Klettergruppe Tourenprogramm 2019

Datum	Grad	Zeit	Tour/Veranstaltung	Organisation
<b>April</b>				
Do 04.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa 27.	35 km 1000 Hm		Mountainbike-Tour durch die Fränkische Schweiz. Umrundung der Drei Zinnen mit Pitztal. Anmeldeschluss am 12.04.2019 Anzahlung 12 € (Stichwort „MTB Drei Zinnen“)	Margit Haitz 0911-302282
<b>Mai</b>				
Do 09.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Fr - So 24. - 26.	V-VII		Kletterwochenende in der Fränkischen Schweiz mit Übernachtung am Zeltplatz. Voraussetzung: Beherrschen der Sicherungstechniken Anmeldeschluss am 02.05.2019 / Vorbesprechung am 09.05.2019 Anzahlung 24 € (Stichwort „Kletterwochenende“)	Anja Oehlert 0179-5405244
<b>Juni</b>				
Do 06.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa / So 15. - 16.			Projektwochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg.	Dorothee Ruff 0911-37761333
Sa 15.			Weinprobe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte. Unkostenbeitrag ca. 20 € pro Person zzgl. Übernachtungskosten Anmeldeschluss am 06.06.2019 Anzahlung 10 € (Stichwort „Weinprobe“)	Bernhard Seidl 0162-8712877
<b>Juli</b>				
Do 04.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Fr - So 05. - 07.	C II	8-10 h	Mindelheimer Klettersteig von der Fidererpasshütte (2070 m) zur Mindelheimer Hütte (2013 m) in den Allgäuer Alpen. Anmeldeschluss am 02.05.2019 / Vorbesprechung am 06.06.2019 Anzahlung 24 € (Stichwort „Mindelheimer Klettersteig“)	Andrea Lakatos 09192-993870 0176-2913138
Fr - Mi 12. - 17.	I	6-8 h	Bergtour durch die Sesvennagruppe im Engadin. Sieben Gipfel, zwei Hütten und eine Schlucht. Anmeldeschluss am 01.06.2019 / Vorbesprechung am 06.06.2019 Anzahlung 60 € (Stichwort „Sesvennagruppe“)	Christian Kleinschmidt 0911-6001256 0178-6456430
Sa - Mo 13. - 15.	WS II	7-8 h	Hochtour auf der Großen Piz Buin (3312 m) über die Wiesbadener Hütte (2443 m). Anmeldeschluss am 23.05.2019 / Vorbesprechung am 04.07.2019 Anzahlung 24 € (Stichwort „Piz Buin“)	Paul Herbst 0170-6325587
Do - Di 18. - 23.	WS+ 35° II	8-10 h	Hochtour auf das Finsteraarhorn (4274 m) über das Oberaarhaus (2338 m), die Oberaarjochhütte (3256 m), dem Oberaarhorn (3631 m) und der Finsteraarhornhütte (3048 m) in den Berner Alpen. Anmeldeschluss am 23.05.2019 / Vorbesprechung am 11.07.2019 Anzahlung 60 € (Stichwort „Finsteraarhorn“)	Herbert Stier 0911-8888591
Fr - Mo 19. - 22.	IV-VI		Kletterwochenende rund um didase Rifugio Valentini (2218 m) am Sellajoch in den Dolomiten. Anmeldeschluss am 02.05.2019 / Vorbesprechung am 04.07.2019 Anzahlung 36 € (Stichwort „Dolomiten“)	Jörg Ruff 0911-37761333
<b>August</b>				
Do 01.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	



Datum	Grad	Zeit	Tour/Veranstaltung	Organisation
Fr - So 09. - 11.			Jubiläumsfahrt auf unsere Neue Fürther Hütte.	Geli Hoffmann 0911-601976
Sa - Mo 03. - 05.	WS+ I-II	6-8 h	Hochtour auf den Schrammacher (3410 m) über das Pfitscherjoch Haus (2277 m) in den Zillertaler Alpen. Anmeldeschluss am 06.06.2019 / Vorbesprechung am 25.07.2019 Anzahlung 24 € (Stichwort „Schrammacher“)	Rainer Eckenberger 0911-7530155
So - Di 18. - 20.	B I	8-10 h	Bergtour auf den Watzmann (2713 m) mit Überschreitung vom Watzmannhaus (1915 m) zur Wimbachgrießhütte (1326 m) in den Berchtesgadener Alpen. Anmeldeschluss am 06.06.2019 / Vorbesprechung am 08.08.2019 Anzahlung 24 € (Stichwort „Watzmann“)	Andreas Müller 0176-63095599
Fr - So 30.08. - 08.09.			Klettersteige in den Dolomiten (Dolomitenhöhenweg 3) (Weitere Informationen im Programm der FFF)	Freddy Spieß 0911-9769924 0170-8502212
<b>September</b>				
Do 05.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa - Mo 07. - 09.	III-VI		Alpin-Wochenende, Bergsteigen, Alpin-, Sportklettern, auf der Hermann von Barth Hütte (2131 m) in den Allgäuer Alpen. Anmeldeschluss am 18.07.2019 / Vorbesprechung am 29.08.2019 Anzahlung 24 € (Stichwort „Hermann von Barth Hütte“)	Martin Schewe 0176-38087153
Sa 14.		14 h	Brauereiwanderung Anmeldeschluss am 31.08.2019 Anzahlung 12 € (Stichwort „Brauereiwanderung“)	Bernd Hobauer 0911-792717
So 29.	50 km		Mountainbike-Tour durch die Fränkische Schweiz. Anmeldeschluss am 05.09.2019 Anzahlung 12 € (Stichwort „MTB Fraenkische“)	Andreas Müller 0176-63095599
<b>Oktober</b>				
Do 10.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa 12.	50 km 1000 Hm		Mountainbike-Tour durch die Hersbrucker Schweiz. Anmeldeschluss am 13.09.2019 Anzahlung 12 € (Stichwort „MTB Hersbrucker“)	Jochen Mark 0163-1863638
Do 17.			Versammlung der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr.	Rainer Eckenberger 0911-7530155
<b>November</b>				
Do 07.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 14.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr.	Rainer Eckenberger 0911-7530155
<b>Dezember</b>				
Sa / So 30.11. - 01.12.			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg.	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Di 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911-7593086
<p><b>Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe</b>  <b>IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99 (BIC: BYLADEM1SFU)</b></p> <p><i>Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2019</i></p> <p>Gruppenleitung: Rainer Eckenberger, Telefon: 0911 - 75 30 155  Martin Schewe, Telefon: 0176 - 38 08 71 53  Bernd Hetzel, Telefon: 0911 - 75 93 086</p>				

**Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den Touren:**

**Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.**

**Weitere Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhaltet ihr vom Organisator.**

**Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuscheiden. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

**Anzahlung**

Nach der Anmeldung ist die angegebene Anzahlung, spätestens bis Anmeldeschluss, auf das Konto der Bergsteigergruppe zu überweisen. Die Anzahlung beträgt in der Regel 12 € pro Übernachtung. Von der Anzahlung bekommen die Teilnehmer bei der Tour wieder 10 € pro Übernachtung zurück. Die Differenz von 2 € wird als kleiner Organisationsbetrag einbehalten.

Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, erhalten die Teilnehmer ihre Anzahlung zurück. Sagt ein Teilnehmer nach dem Anmeldeschluss ab, werden von der Anzahlung maximal 20 € einbehalten.

**Vorbesprechung**

Vor den Touren findet ggf. eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details zum Ablauf der Tour sowie Treffpunkte, Fahrgemeinschaften, usw. vereinbart.

**Ausrüstung**

Für seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

**Zeitangaben**

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentags (Auf- und Abstieg).

**Schwierigkeiten**

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit, sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu erstiegenden Höhe.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad L ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad WS ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung.

Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad ZS sind nur für selbstständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge geeignet. Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern (UIAA) und das Klettersteiggehen (A-E) muss im Vorstieg beherrscht werden.

**Sonstiges**

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert oder abgesagt werden.

**Konto**

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe  
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99  
BIC.: BYLADEM1SFU

handel  
handwerk  
komplettausbau

# schneider

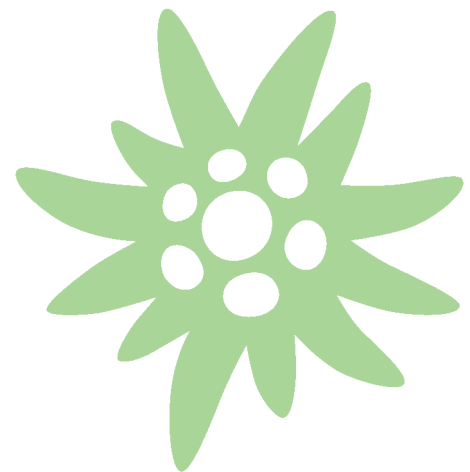
fliesen

marmor

sanitär

Jürgen Schneider  
Fliesenlegermeister  
Baumgartenweg 22 • 91560 Heilsbronn  
Telefon (09872) 95639-0  
Telefax (09872) 95639-99  
www.fliesenschneider.info  
heilsbronn@fliesenschneider.info

**Lager, Ausstellung und Beratung:  
Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**

**HERZLICHEN DANK**

unseren Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen bei der Herausgabe dieses Magazins unterstützen.

Es ist natürlich fair, dass wir ihr Angebot bei unseren Einkäufen ebenso unterstützen!

**Unsere Inserenten sind:**

Bergwacht Fürth

Sparkasse Fürth

der steinbock

Bücherei Edelmann

**Ortner-Haustechnik**

Jürgen Schneider

Magnesia

Travel & Trek

Wilhelmsbad Fürth

Toni Weiß

## Mit Kraft und Geschicklichkeit nach oben

# Kletterwettbewerb zur Fürther Stadtmeisterschaft

Am Samstag, 24.11.18 fand zum 19. Mal die Fürther Stadtmeisterschaft im Hallen-Klettern statt, organisiert von der DAV Sektion Fürth.

Veranstaltungsort war die Kletterhalle „Climbing Factory“ in Nürnberg.

Die Teilnehmer starteten in insgesamt 12 Leistungsklassen (Kinder, Jugend I und II, Erwachsene I-III, jeweils m/w).

Für den Unkundigen bietet sich in der Kletterhalle ein seltsames Bild:

Eine 17m hohe Wandfläche ist über und über mit scheinbar willkürlich angeordneten kleinen farbigen Kunststoff-Elementen übersät.

Dazu kommen ebenso gestaltete Überhänge, und sogar an der Decke sind diese merkwürdigen bunten Gebilde eingeschraubt.

Der Insider weiß: eine Reihe gleichfarbiger Elemente dienen jeweils als Griffe und Tritte in einer Sport-Kletter-Route. Klettergriffe sind meist aus Polyurethan gefertigt und sind in den verschiedensten Größen, Farben und Formen erhältlich. Je nach Größe, Gestalt und Anordnung der Griffe können so verschiedenste Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade gestaltet werden, die durch Umschrauben beliebig verändert werden können.

In der Nürnberger „Climbing Factory“ waren nun eigens für die Fürther Stadtmeisterschaft alle Routen neu geschraubt worden: Der Wettkampf konnte beginnen.

Eine vorgegebene Anzahl an Routen musste von jedem Teilnehmer geklettert werden, dabei waren die Routen vom Kletterer frei wählbar. Gezählt wurde jede vom Teilnehmer durchstiegene



### Die Erstplatzierten im Einzelnen:

Kinder:	Nora Neumann
Jugend I:	Victoria Bittorf; Kurt Hammer
Jugend II:	Lena Rittner; Felix Schuster
Erwachsene I:	Sophie Arnold; Robert Schleicher
Erwachsene II:	Michaela Rauscher; Markus Meyer
Erwachsene III:	Heike Korb; Mariusz Ratasiewicz

### Folgende Sponsoren unterstützten die Meisterschaft:

Bergwacht Fürth + Climbing Factory + Edelrid + Frankenjura.com + Fietzophren + Mammut Store Nürnberg + Marmot + Ortlieb + Petzl + SBK + Stadt Fürth + Travel und Trek + Toni Weiß + UVEX + Verlag Bernhard Thum

Route, wobei höhere Schwierigkeiten höhere Punktzahlen ergaben.

Wer in einer Route stürzte, sich ins Seil setzte oder nicht dazugehörige Tritte oder Griffe benutzte, erhielt für diesen Versuch 0 Punkte.

Der Vormittag war den Kindern und der Jugend I gewidmet. Erstaunlich, wie routiniert und besonnen selbst die jüngsten Teilnehmer an den Start gingen. Viele hatten bereits selber Wettkampf-Erfahrung oder kannten die Situation von ihren großen Geschwistern.

Die Podest-Plätze in diesen Klassen sicherten sich fast ausnahmslos Kletterer aus der benachbarten Sektion Erlangen des DAV. Dort kümmert man sich intensiv um die Förderung von Nachwuchs-Kletterern und führt sie systematisch in die Wettkampf-Szene ein.

Schön zu sehen war, wie die Kinder sich gegenseitig anfeuerten. „Jeder, der gerade nicht klettert, soll die anderen unterstützen. Darauf legen wir großen Wert und es stärkt das Miteinander“ so der Erlanger Trainer Andi Beck.

Am Nachmittag startete die Jugend II und die Erwachsenen in ihren jeweiligen Alters-Klassen.

Die höchste Punktzahl (504 Punkte) erkletterte die 22-jährige Sophie Arnold und ging damit mit großem Abstand zu allen anderen Teilnehmern souverän als Stadtmeisterin hervor.

Sophie lag mit diesem Ergebnis ganze 72 Punkte vor dem besten männlichen Kletterer, Robert Schleicher (25), der sich mit 432 Punkten (entspricht im Mittel Schwierigkeitsgrad 8) den Platz des männlichen Stadtmeisters sicherte.

Beide Stadtmeister gehören ebenfalls der DAV-Sektion Erlangen an.

Wie immer war die Veranstaltung bestens organisiert von der Sektion Fürth des Deutschen Alpenvereins, die mit ihren ehrenamtlichen Helfern und Schiedsrichtern für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Jeder Teilnehmer erhielt ein T-Shirt, eine Urkunde und für die jeweils ersten drei Plätze jeder Klasse gab es zusätzlich Sachpreise.

Die Sportart Klettern hat übrigens unlängst selbst einen begehrten Sieg errungen: Sie wird bei der Olympiade 2020 in Tokio erstmals als olympische Disziplin dabei sein.

*Text: Dorothee Ruff,  
Fotos: Bernd Hertzfel*



*Kinder / Jugend I*



*Jugend II / Erwachsene*



*Helfer und Schiedsrichter*



**Stadtmeisterschaft  
Indoorklettern 2019:  
am 23. November**

# Urner Hochtourenrunde



Die Urner Alpen und insbesondere das Göschener Tal sind das Granitklettergebiet in der Zentralschweiz. Welcher Genuss-Alpinkletterer kennt sie nicht, die moderat-schwierigen (ca. IV-V) Südgrate von Salbitschijen, Schijenstock, Bergeseeschijen und Hochschijen sowie den absoluten Granitklassiker schärferer Art, den Salbitschijen Westgrat (ca. VI-, A0), um nur ein paar Routen zu nennen. Wir aber wollten dieses Jahr nicht die unzähligen Klettertouren im Göschener Tal besuchen, sondern als Vorbereitung für Viertausendertouren im Wallis – die Berge sind ja hier „nur“ bis maximal ca. 3500 m hoch – ein paar kombinierte Touren machen. Auf dem Programm standen Sustenhorn Ostgrat und Gwächtenhorn Westgrat, die man jeweils als Überschreitungen zu einer Rundtour vom Göscheneralpsee verbinden kann. Dass dann noch der Fleckistock dazu kam, war nur dem Wetter geschuldet. Sehr angenehm ist dabei, dass am Ausgangspunkt am Ende des Göschener Tals unterhalb des Göscheneralpsees das Berggasthaus Dammagletscher (inkl. großer Parkplatz) liegt, mit dem man eine gute Unterkunft und Verpflegung (u.a. einen „Staudamm-Burger“) hat.

Am Beginn unserer Rundtour haben wir den Bus genommen, um talauswärtsfahrend zur sogenannten „Voralpkurve“ zu

gelangen, bei der man ins Voralptal abzweigt. In ca. 2,5 Stunden erreicht man, vorbei am eindrucksvollen Salbitschijen Westgrat und der unter Klettersteiggeher bekannten Salbitbrücke, die kleine, gemütliche Voralphütte, bei der wir auf der Hüttenterrasse mit einem kleinen Tee begrüßt wurden. Fast während des gesamten Hüttenaufstiegs hat man bereits den Sustenhorn Ostgrat im Blick, der eindrucksvoll in die Höhe zieht. Während von April bis November in Deutschland „Endless Summer“ herrschte, war das Wetter während unserer Runde in den Urnern eher labil. Bereits am Nachmittag gewitterte es. Auch die Aussicht für den nächsten Tag war nicht so, als dass wir eine Tour vom Kaliber eines Sustenhorn Ostgrats machen wollten. Also entschieden wir uns erstmal für eine kürzere, leichtere Tour, die man auch bei schlechtem Wetter sicher zu Ende bringen kann – den Fleckistock.

## **Fleckistock (3417 m) – Normalweg**

Der anfangs gut markierte Weg beginnt direkt hinter der Voralphütte. Relativ schnell wird dieser allerdings verlassen und man steigt mehr oder weniger weglos über grüne Matten in Richtung Südwest-Rippe des Fleckistocks. Diese

wird an günstiger Stelle erstiegen und durch leichte Schrofen bis zum Gipfelgrat verfolgt. Hier trafen wir auch den einzigen weiteren Bergsteiger an diesem Tag. Der Gipfelgrat wird dann ohne viel Höhengewinn und immer leicht unterhalb der Gratschneide (westlich) durch Schrofen-/Klettergelände bis zum steilen Gipfelanstieg verfolgt. Dieser stellt die Schlüsselstelle der Tour dar: ca. 10 Meter steil im IIIer-Gelände zum Gipfel; ein als Fixseil angebrachtes Kletterseil hilft hier beim Aufstieg. Am Gipfel des Kantonshöhepunkts von Uri war dann die Aussicht eher eingeschränkt: keine Sonne, bedeckter Himmel, fahles Licht – aber zumindest blieb es trocken. Abends auf der Voralphütte studierten wir dann zusammen mit dem Hüttenwirt zum x-ten Mal das Wetter. Danach würde es morgen zwar keinen Traumtag geben, aber zumindest waren Regen und Gewitter „nur“ möglich und eher für den späten Nachmittag vorausgesagt.

## **Sustenhorn (3503 m) – Ostgrat**

Am nächsten Morgen stehen wir als einzige Seilschaft im Dunkeln am Vorbau und warten auf das erste Licht. Vor uns baut sich steil der dunkle und schmierig-nasse Fels der ersten Seillänge auf. Mit dem ersten Morgengrauen steigen wir ein und Bernd meistert die ersten

anspruchsvollen und feuchten Meter. Eine Köpfelschlinge sowie ein Schlaghaken schaffen Sicherheit. Der Einstieg ist aber unter diesen Bedingungen recht anspruchsvoll für einen IIIer. Danach wird es schnell heller, blaue Markierungen sind zu erkennen und der Fels wird leichter, so dass uns der nasse Fels nicht übermäßig stört. Nach sechs Seillängen haben wir dann den Vorbau geschafft. Wir nehmen das Seil auf und steuern über das schrofige Vorfeld des Brunnenfirns und anschließend den spaltigen Brunnenfirn auf den eigentlichen Einstieg des Ostgrats zu.

Der Einstieg zum Ostgrat bildet die Schlüsselstelle (bis V-) der Tour. Eingezwängt in der Randkluft, zwischen Fels und Gletscher auf einem sandigen Sims stehend, wechseln wir von der Gletscher auf die Felsausrüstung und müssen darauf achten, dass uns keine Ausrüstungsgegenstände in den dunklen Schlund der Randkluft entgleiten. Die erste Seillänge bilden ein durch den Gletscherrückgang unangenehm sandiges und brüchiges Wändchen, eine abdrängende Stelle so-

wie ein plattiger Quergang – Bohrhaken und ein altes Fixseil schaffen auch hier Sicherheit. Danach eine kurze plattige Seillänge bis zum Gratfirst und zum Schluss ein scharfer Grat, der zu leichtem Schrofengelände führt.

Anschließend können wir den Anstieg am kurzen Seil fortsetzen. Der Grat ist hier wesentlich leichter und schrofige Passagen wechseln sich mit schönem Fels ab. Man bleibt dabei immer an bzw. nah (rechts) der Gratschneide und folgt den leichtesten Möglichkeiten – alpine Erfahrung und Gespür für das Gelände erleichtern die Wegfindung. Nur einmal muss man eine ansteigende Schrofенrampe rechts aufwärts nehmen, um dann in gutem Fels wieder nach links den Gratfirst zu gewinnen. Der Blick in den Himmel ist wie in den Vortagen nicht eindeutig; mal ist es schön und sonnig, mal ist der Himmel fast bedeckt. Von Westen ziehen zeitweise Wolken über den Gipfel, der Blick nach Westen ist uns aber durch den Gipfel verwehrt.

Weiter oben erwarten uns noch zwei schöne Wandstellen in tollem Fels mit

Haken und Sonnenschein, welcher uns glauben lässt, mal wieder einen schönen Tourentag zu haben.

Bereits in Gipfelnähe stellt sich der sogenannte „Quarzturm“ in den Weg. Ohne ins Topo zu schauen, wählen wir fälschlicherweise die rechte Umgehung und finden uns alsbald in einer steilen Sandgrube wieder, in der man die eingelagerten Felsen, die wir als Griffe und Tritte benutzen, teilweise mühelos aus dem Sand herausziehen kann. Aber auch dieses letzte Hindernis bewältigen wir und steigen am nun immer leichter werdenden Grat die letzten Meter zum Gipfel.

Die Sicht am Gipfel nach Westen zeigt bedeckten Himmel und herannahende dunkle Wolken, die das unmittelbar im Westen liegende Gwächtenhorn sowie den Titlis im Norden schon einhüllen. Hinter uns im Osten umgibt den Fleckistock eine blendend weiße Wattenbauschwolke, die sich zu einem Amboss entwickelt. Die Wetterlage ist klar: nicht mehr lang und es wird ungemütlich. Schnell ziehen wir uns wasserdicht an und beginnen mit dem Abstieg. Kurz da-

## Tourinfos:

### Die Rundtour

1. Tag	Berggasthaus Dammagletscher (1780 m) – Voralpkurve (1400 m) – Voralphütte (2126 m)
2. Tag	Voralphütte (2126 m) – Fleckistock (3417 m) – Voralphütte (2126 m)
3. Tag	Voralphütte (2126 m) – Sustenhorn (3503 m; Aufstieg: Ostgrat, Abstieg: Normalweg) – Tierberglühütte (2795 m)
4. Tag	Tierberglühütte (2795 m) – Gwächtenhorn (3420 m; Aufstieg: Westgrat, Abstieg: Normalweg) – Sustenlimi (3129 m) – Chelenalphütte (2350 m) – Berggasthaus Dammagletscher (1780 m)

### Die Anstiege

	Fleckistock Normalweg	Sustenhorn Ostgrat	Gwächtenhorn Westgrat
Höhe	3417 m	3503 m	3420 m
Ausgangspunkt	Voralphütte (2126 m)	Voralphütte (2126 m)	Tierberglühütte (2795 m)
Schwierigkeit	Anspruchsvolle Alpinwanderung mit Passagen I-II und einer Stelle III (ca. 10 Meter)	AD, meist II, mehrere Passagen III-IV sowie eine Passage gemäß Führer V-, Gletscherbegehung beim Auf- und Abstieg	PD+, II+ sowie kurze Passage im Eis 40 Grad, Gletscherbegehung beim Auf- und Abstieg
Zustieg	-	1,0 Std. / 350 Höhenmeter	1,5 Std. / 450 Höhenmeter
Tour	3,5 Std. / 1300 Höhenmeter	6,0 Std. / 1025 Höhenmeter	1,0 Std. / 150 Höhenmeter
Abstieg	2,5 Std. / 1300 Höhenmeter	2,0 Std. / 700 Höhenmeter	5,0 Std. / 1650 Höhenmeter
Charakter	Alpinwanderberg mit einer kurzen Klettereinlage kurz vor dem Gipfel auf weitgehend unmarkierten Wegspuren	Anspruchsvolle und lange Kombi-tour mit überwiegend gutem Fels und in der Regel unproblematischem Abstieg	Kurze Kombi-tour mit moderaten Schwierigkeiten und gut begeh-barem, aber nicht immer zuverlässigem Fels sowie unproblematischem Abstieg
Führer	Silbernagel/Wulschleger: Urner, Glarner, Tessiner Alpen	Silbernagel/Wulschleger: Urner, Glarner, Tessiner Alpen	Silbernagel/Wulschleger: Urner, Glarner, Tessiner Alpen Von Känel: Plaisir Alpin

rauf hören wir ein erstes Grummeln. Der Abstieg ist eigentlich einfach, aber mit dem beginnenden Regen mit Graupeln, der eingeschränkten Sicht sowie der fehlenden Spur im knöcheltiefen nassen Gletscherschnee nicht ohne. Die Überschreitung der nicht wenigen Gletscherspalten gestaltet sich dabei aufgrund des Gletschersumpfes zudem spannend. Nach einer Stunde kommt aber langsam die Sonne wieder raus, das Gewitter war zum Glück nur ein „Streifschuss“. Bei wieder schönem Wetter erreichen wir, reichlich geschafft, schließlich die Tierberghütte am Rand des Steingletschers. Die Hütte ist zwar renoviert und sehr behaglich, aufgrund der hohen Lage war allerdings das Wasser abgestellt.

### Gwächtenhorn (3420 m) – Westgrat

Am nächsten Morgen starten wir erst bei Tagesanbruch von der Hütte, da die Tour auf das Gwächtenhorn relativ kurz ist und nur moderate Schwierigkeiten aufweist. Nach der anstrengenden Tour gestern kam uns das sehr entgegen.

Nach gut einer Stunde erreichen wir über den – ganz oben doch recht steilen – Steingletscher auch schon den Einstieg in den Westgrat. Die letzten Meter auf den Westgrat stellen sich jedoch schwieriger dar, als wir es erwartet haben: statt eines steilen Schneefelds und abschließender Schneerinne baut sich vor uns eine ca. 20 Meter hohe steile Eisflanke – schwarzes Gletschereis garniert mit eingelagerten Steinen und aufliegenden Eisschollen – sowie ausgeaperter plattig-sandiger Fels auf den letzten 20 Metern auf. Leicht rechts ansteigend erreiche ich schnell das Ende der Eisflanke und drehe – als einzige Zwischensicherung – eine Eisschraube in das Eis. Danach steige ich vorsichtig mit den Steigeisen die ersten Meter im Fels hoch und nehme auf einem abschüssigen sandigen Bändchen die Steigeisen ab. Nun angenehmer mit den Bergschuhen schwindele ich mich nochmal nach kurz rechts in eine Rinne und gewinne alsbald den sonnigen Grat, an dem ich einen Stand mache.

Der nun beginnende Westgrat führt ausgesetzt, aber in leichten und nicht immer zuverlässigen Fels am kurzen Seil gehend in knapp einer Stunde zum Gipfel, der uns mit Wolken und „Null-Sicht“ empfängt. Irgendwie ist uns auch heute das Wetter nicht gewogen. Im Wolkennebel und



ohne vorhandene Spuren den flachen Steingletscher zum nächsten Wegpunkt – dem Sustenlimi, der entscheidende Pass, um wieder zurück zum Berggasthaus Dammagletscher zu gelangen – zu queren, wäre eine gute Praxisübung für Karte, Höhenmesser und Kompass. Aber diesmal haben wir Glück: es reißt auf und die Sonne kommt wieder raus, so dass wir im Gletschersumpf und ohne Trasse das Sustenlimi erreichen. Und dann zu unserer Überraschung: auf der anderen Seite führt eine ausgetretene Spur über den Gletscher und in unzähligen Kehren über Matten hinab zur Chelenalphütte. Nach einer kurzen Rast bei der Chelenalphütte treten wir dann den langen Talhatscher zum Berggasthaus Dammagletscher an.

Natürlich ergoss sich zum Abschluss



auf den letzten 10 Minuten vor dem Berggasthaus Dammagletscher noch ein Regenschauer auf uns – was für ein Traumsommer dieses Jahr!

### Fazit

Dass wir diese Touren als Vorbereitungstouren angesehen haben, wird ihnen absolut nicht gerecht. Mit dem Fleckistock besteigt man den „höchsten Urner“ (der vollständig im Kanton Uri liegt), der Sustenhorn Ostgrat ist eine lohnende, nicht zu unterschätzende sowie durchaus lange Kombitour und der Gwächtenhorn Westgrat ist eine relativ kurze und leichte Kombitour, die sich bei normalen Verhältnissen insbesondere als Einsteiger-Kombitour eignet. Das Sustenhorn und das Gwächtenhorn werden über die Normalwege – insbesondere im Spätwinter/Frühjahr – als leichte und schnell erreichbare Ski-Gipfel sehr häufig vom Sustenpass aus gemacht. Unsere Routenkombination wird im Rahmen einer Rundtour eher selten durchgeführt, ist aber bei Schweizer Alpinisten durchaus bekannt und beliebt.

*Text und Fotos:  
Stephan Mertens, Bernd Hetzel*

Über die 12 Apostel im Altmühltal wanderten wir am 23. September 2018



## Liebe Wanderfreunde!

Zum Abschluss von 2018 las uns Klaus Schamberger die „Leviten“ – fast immer zum Schmunzeln oder Lachen.

Das Wanderjahr 2019 hat begonnen und die Planungen sehen folgendes vor:

- ✦ 21 Tageswanderungen, davon 8 bereits abgewandert
- ✦ 1 Diavortrag, bereits abgehakt
- ✦ 1 Busausflug
- ✦ 1 Wanderwoche

Die Tageswanderungen werden von verschiedenen Mitgliedern der Wander-

gruppe geführt, sodass die Wanderwarte stark entlastet sind.

Den Busausflug wird Karin Laurer organisieren und zu einem entsprechenden Zeitpunkt bekannt geben. Der Termin steht im Wanderplan 2019 unterm 22. September.

Die Planung der Wanderwoche habe ich übernommen. Nachdem es den Teilnehmern am Ritten in Südtirol 2018 gut gefallen hat, habe ich das Hotel Lichtenstern wieder gebucht.

Ich hoffe, dass wir noch mal solch eine lustige Runde bilden, wie im vergangenen Jahr.

Unsere Wanderkollegin Karin Laurer hat sich bereit erklärt, die Wandergruppe ab 2019 zu betreuen. Ich wünsche ihr viel Erfolg und vor allem die Unterstützung der Gruppe, die ich immer bekommen habe. Karin Laurer stellt sich an der Hauptversammlung am 26. April zur Wahl.

Ich verabschiede mich an dieser Stelle nach neun Jahren als betreuender Wanderführer. Selbstverständlich bin ich weiterhin Mitglied der Wandergruppe.

Allen kranken Wanderkolleginnen und -kollegen baldige Gesundheit, um an unseren Unternehmungen wieder teilnehmen zu können, uns allen ein unfallfreies Wanderjahr 2019

wünscht  
Wulf Megow



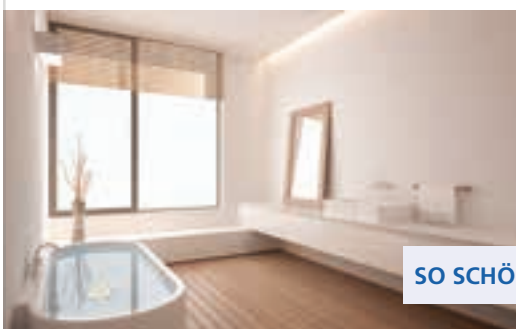


## Wanderplan 2019

Sa 11.05.	Rund um Eckental	Heike Viedenz	9.00 Uhr IKEA	0176/81090935
So 26.05	Von Brunn nach Wilhelmsdorf	Konrad u. Helga Weissmann	9.00 Uhr OBI	09163/968839
So 16.06.	Von Engelhardsberg nach Muggendorf 14 km anspruchsvoll	Karin Laurer u. Elisabeth Gastner	8.30 Uhr IKEA	0911/7670067
So 23.06. bis So 30.06.	<b>Wanderwoche</b>	Wulf Megow	Info folgt	0911/755321
So 14.07.	Von Leupoldstein durchs Klumpertal	Muschi Holzberger u. Marianne Hermann	8.30 Uhr IKEA	0911/791455
Sa 27.07.	3-Gründles-Weg ab Roßtal 12 km	Heidi Reinbrecht u. Ella Aldenkott	9.00 Uhr OBI	0911/752842
So 11.08.	Hersbrucker Schweiz 12 km	Sonja Gloede u. Renate Straub	8.30 Uhr Hbf Fürth	0911/6438737
Sa 24.08.	Leberkäs-Wanderung	Konrad u. Helga Weissmann	8.45 Uhr Hbf Fürth	09163/968839
So 08.09.	Wanderung ins Blaue	Horst Fritz u. Herbert Schiefer	9.00 Uhr AOK	0911/756368
So 22.09.	Busausflug	Karin Laurer	ausgebucht	0911/7670067
So 06.10.	Auf dem Scheuermann durch den schwarzen Brand 15 km	Karin Laurer u. Elisabeth Gastner	8.15 Uhr IKEA	0911/7670067
So 20.10.	Wanderung im Tennenloher Forst	Gabi Wandslebe	9.00 Uhr AOK	0911/7567752
So 03.11.	Zum Felsenkeller von Burgfarnbach nach Hiltmannsdorf	Erika Beiling	9.00 Uhr AOK	0911/7520797
Sa 16.11.	Gans-Essen in Steinbach 12km/3h	Wulf Megow	9.00 Uhr AOK	0911/755321
So 01.12.	Jahresabschluss	Karin Laurer	Info folgt	0911/7670067

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN und Website DAV-Fürth alpenverein-fuerth.de  
 Verantwortlich: Wulf Megow, Veit-Stoss-Straße 29, 90587 Veitsbronn, Telefon: 0911 755321, Handy: 0160 95051286  
 Ab Mai: Karin Laurer, Telefon 0911 7670067

Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene



SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN

Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer.  
 Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.

**ORTNER**  
[www.ortner-haustechnik.de](http://www.ortner-haustechnik.de)

Überzeugend kompetent.

**Ortner GmbH**

Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf  
 Telefon 0911/69 11 00  
 E-Mail [ortner@ortner-ht.de](mailto:ortner@ortner-ht.de)

# Ortsgruppe Heilsbronn

## Programm 2019

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Organisator
So. 14.04.	Wanderung - Rund ums Walberla	Reiner P.
Fr. 26.04.	Monatstreffen	
Sa. 18.05. - So. 19.05.	Aktionswochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Jürgen S.
Fr. 24.05.	Monatstreffen	
Fr. 28.06. - So. 30.06.	Wanderwochenende im Karwendel	Julia B.
Fr. 05.07.	Monatstreffen	
Fr. 19.07. - So. 21.07.	Wanderung in der Zugspitzregion	Birgit B.
Fr. 26.07.	Monatstreffen	
Fr. 13.09. - So.15.09.	Familienwanderung Nagelfluhkette	Thorsten W.
Fr. 20.09. - So. 22.09.	Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte	DAV
Fr. 27.09.	Monatstreffen	
Mi. 31.10. - So. 04.11.	Wanderwochenende in Südtirol	Birgit B. und Team
Sa. 16.11.	Nachtwanderung	n.o.
Fr. 29.11.	Monatstreffen	
So. 15.12.	Jahresabschlusswanderung mit Bildervortrag	Jürgen S.





## Eine abwechslungsreiche Wanderung durch das Steinerne Meer vom 13.07 – 15.07.2018



Eine Gruppe bergbegeisterter Heilsbrunner machte sich auf dem Weg ins südlichste Bayern.

Unser Ziel waren die Hütten Kärlingerhaus, Riemannhaus und Ingolstädter Hütte. Nach einer angenehmen Fahrt am Freitagmorgen führte uns der Weg durch das von Touristen überlagerte Schönau am Königsee, hierbei sind Wartezeiten an der Schiffsanlegestelle mit einzuplanen.

Durch so manchen lustigen Spruch des Schiffspersonals erreichten wir nach einer kurzweiligen Fahrt den Obersee. Von dort zogen wir mit großen Schritten durch die Sagereckwand über den Steig hinauf, vorbei am Grünsee zum benannten Kärlingerhaus. Auf dem Weg genossen wir tolle Aussichten auf den Königsee und das umschließende Bergpanorama. Abwechslung war dabei garantiert.

Am Abend angekommen suchten wir uns ein ruhiges Plätzchen auf der Hütte, die bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Eine sehr kleine Speisekarte erleichterte die Auswahl, allerdings, die Speisenausgabe an der ebenfalls kleinen Küchendurchreiche forderte den einen oder anderen Besucher. Unser kleines Lager sorgte für die nächtliche Erholung.

Der Samstag begann mit einem tollen Wetter. Bei strahlendem Sonnenschein begaben wir uns auf den Weg durch das Steinerne Meer, doch schon kurz nach dem Kärlingerhaus und dies morgens um 9.00 Uhr zog uns eine kleine Hütte in ihren Bann – gleich nach dem Funtensee findet ihr die Hütte der Schnapsbrennerei Grassl. Eine Schnapsprobe gehört hier zu einem Muss.

Aber jetzt geht es weiter! Durch die letzten Baumreihen hinauf auf die glatten Felsplatten der Anhöhe, stets mit Blick auf die Schönfeldspitze. Und von dort sehen wir auch schon unser Mittagstplätzchen, das Riemannhaus, dem Wanderziel, für die aus Österreich aufsteigenden Wanderer.

Bei einer sehr gut organisierten Hüttenwirtin ließen wir uns Suppe und Kaiserschmarrn schmecken. Leider lag noch ein ganzes Stück an Wanderstrecke vor uns und so machten wir uns auf den Weg über den Eichstätter Weg, zahlreiche Schneefelder vorbei an der Weißbachlscharte in Richtung Ingolstädter Haus.

An der Hütte angekommen empfing uns ein gutgelaunter Hüttenwirt. Die Plätze für das Abendessen waren schnell gefun-

den und ein toller Abend bei Rotwein und dem dazu passenden wunderschönen Sonnenuntergang entschädigten uns für die Strapazen des Tages.

Der Sonntag hat sich für Nachmittag mit Regen angekündigt, doch nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet strahlten alle Teilnehmer zusammen mit der Sonne, die uns bis zweidrittel des Weges begleitete. Zuerst sollte es nochmals bergauf gehen. Über das Hundstodgatterl und durch die Hundstodgruben verlief der Weg mit Blick auf das Watzmannmassiv hinunter zur Abzweigung an der verfallenen Trischübelalm.

Ab dort holten uns die Vorhersagen ein und es begann zu regnen. Wir entschieden uns aber trotzdem für den geplanten Abstieg über die Sigeretplatte vorbei am Schrainbachwasserfall hinunter zum Königsee.

Eine kleine Pause mit Kaffee und Kuchen in St. Bartholomä war der Abschluss eines tollen Wanderwochenendes im Nationalpark Berchtesgaden und dies sollte sicherlich nicht unser letzter Besuch im wunderschönen Berchtesgadener Land sein. Hiermit auch vielen Dank an Jörg für die Organisation der Tour.

*Jürgen Schneider*

# Wilder Kaiser Juni 2018 - einmal von Süd nach Nord und wieder zurück



Wieder einmal lockte uns der Wilde Kaiser. Miriam Ortner hatte die Tour ausgearbeitet und in der Ortsgruppe vorgestellt. Viele waren interessiert und so waren wir gleich ein „Haufen“ von 10 Bergsteigern. Die Familie Bracks war mit 5 Personen vertreten und drückte den Altersdurchschnitt deutlich nach

Wochenbrunneralm steigen wir über's Klamml zum Übernachten zur Gruttenhütte auf. Wir passieren dabei den unteren Kletterabschnitt mit einer Seilbrücke, an der wir aber nur darunter vorbei gehen. Leider regnet es leicht, aber der Weg ist gut zu wandern und gegen schlechtes Wetter gibt es ja bekanntlich entsprechende Kleidung.

Sonntag: Glücklicherweise vormittags ein bedeckter Himmel, dadurch konnten wir uns etwas Schweiß sparen. Dennoch hatte jeder genug zu steigen gehabt. Heute ging es über die Steinerner Rinne hinauf zum Ellmauer Tor und dann wieder auf der Südseite hinunter zum Treffpunkt auf der Gaudeamushütte. Die Gruppe 2 bekam noch ihr „Fettweg“ durch die zusätzliche Besteigung der hinteren Goinger Halt und dann noch den Umweg über den Jubiläumssteig (sehr schön aber stellenweise sehr ausgesetzt). Manche haben sich sogar noch an die o.a. Seilbrücke getraut. Am Nachmittag kam die Sonne raus, so dass wir es auf der Gaudeamushütte vergnügt ausklingen lassen konnten. Allen hat es gut gefallen und durch die Gruppeneinteilung konnte jeder sich seiner Neigung und Fitness nach austoben. Vielen Dank an Miriam für die hervorragende Ausarbeitung und Organisation der Hütten.



unten. Für diese Gruppe musste natürlich noch eine Steigerung möglich sein. So kam es dass wir neben gemeinsamen Wegen auch in 2 Gruppen leicht unterschiedlich unterwegs waren. Doch zunächst zum Anfang.

Freitag: Alle machen sich um die Mittagszeit mit dem Auto auf den Weg und kommen trotz dichtem Verkehr relativ gut durch. Nach Erreichen unseres Parkplatzes auf der

Samstag: Der Morgen begrüßt uns mit herrlichem Sonnenschein über einer Wolkendecke im Tal. Traumhaft – zum Reinlegen! Heute teilen wir uns in zwei Gruppen auf. Gruppe 1 macht den Weg über's Kopftörl und durch eine Engstelle (einem gigantisch großen Felsblock mit einem Spalt Abstand zum Fels) zum Stripsenjochhaus. Gruppe 2 erklimmt vorher noch die Ellmauer Halt (höchster Berg des Kaisers) um dann wieder zurück auf den Weg über's Kopftörl fortzusetzen. Beides tolle Wege mit tollen Aussichten und stellenweise relativ steilen Stellen. Das Stripsenjochhaus ist sehr gemütlich und für uns war sogar ein 10er-Tisch reserviert. Nach einem schönen Hüttenabend gingen wir dann doch sehr müde ins Bett/Matratzenlager.

Rainer Pflug

Die Jugend im Alpenverein der Sektion Fürth lädt alle Mitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Jugendleiter\*innen, Funktionsträger\*innen und Leiter\*innen der Kinder- und Jugendgruppen, ein zur

## 1. Jugendvollversammlung der Sektion Fürth

am 23.05.2018 um 18:30 Uhr im Jugendzentrum alpha1,  
Fronmüllerstr. 34, 90763 Fürth  
(empfehlenswerte Anreise mit der Buslinie 179, Haltestelle Dr. -Frank-Str.)

### Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Berichte und Informationen über die Jugend in der Sektion Fürth
4. Beschluss der Sektionsjugendordnung
5. Wahlen
  - + Jugendreferent\*in
  - + Delegierte für SJR und KJR Fürth
  - + Delegierte für Bezirksjugendleitertag
6. Anträge
7. Fragen/ Verschiedenes/ Anregungen

Etwaige Anträge sind bitte bis zum 9.5.19 an den Jugendreferenten Johannes Plonka zu schicken. Bringt bitte zu der Jugendvollversammlung euren DAV-Ausweis sowie die ausgefüllte Einverständniserklärung mit. Die Einverständniserklärung findet ihr unter <https://www.alpenverein-fuerth.de/index.php?id=325>

Zur besseren Planung bitten wir euch um eine kurze Anmeldung per E-Mail: [ugendreferent@alpenverein-fuerth.de](mailto:ugendreferent@alpenverein-fuerth.de)

Wer wissen möchte, was die Jugendvollversammlung und die neue Sektionsjugendordnung ist, findet unter folgendem Link die wichtigsten Infos: [www.jdav.de/wissen/ehrenamt/neue-mustersektionsjugendordnung\\_aid\\_30241.html](http://www.jdav.de/wissen/ehrenamt/neue-mustersektionsjugendordnung_aid_30241.html)

# ADE!

**Räumungsverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe. Alles zu Tiefstpreisen...

Vielen Dank unseren Kunden für die langjährige Treue



Wir klettern immer Donnerstags im Julius Hirsch Sportzentrum!



Outdoor Klettern  
**Toni Weiß**  
Ski & Tour

Schweiggerstraße 17  
90482 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 4099186  
Mail: [toni@toniweiss.de](mailto:toni@toniweiss.de)  
[www.toniweiss.de](http://www.toniweiss.de)



## Familiengruppe

### 07.04.2019 Osterspaziergang im Fürther Stadtwald

Wie jedes Jahr führt uns unser Oster-spaziergang in den Fürther Stadtwald. Dort kontrollieren wir, ob unser Gipfelkreuz auf dem höchsten Punkt Fürths – dem Winterrangen – noch steht.

**Treffpunkt:** 15:00 Uhr am Wanderparkplatz Rennweg in Oberfürberg  
Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe

### 14.04.2019

#### Kirschblütenwanderung rund um Pretzfeld

Entlang Mühlbach und Trubach geht es ein Stück durch das Trubachtal. Schon bald geht es zügig bergauf zu den Hängen oberhalb von Pretzfeld und durch die Obstplantagen.

Mittags Picknick, am Ende Einkehr in einem Biergarten möglich.  
Wanderung ca. 9 km. Für Kinderwagen geeignet.

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr am Parkplatz am Bahnhof Pretzfeld  
Anmeldung bei Pascal, Tel. 5974494 oder per Mail an die Familiengruppe

### 05.05.2019 Von Burggrub zur Heroldsmühle

Über einen geologischen Lehrpfad wandern wir vorbei an Felsen und mit schönen Aussichten ins Leinleitertal. An der Leinleiterquelle angekommen,

können wir eine Picknickpause machen bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.

Wanderung ca. 11 km, unterwegs Picknick

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr am Parkplatz nordöstlich von Burggrub (Google: 49.878614, 11.147770)

Anmeldung bei Corinna & Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe

### 26.05.2019 Karstkundlicher Wanderpfad Neuhaus

Eine schöne und abwechslungsreiche Tour ist der Karstkundliche Wanderpfad um Neuhaus an der Pegnitz im Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst. Die etwa 13 km lange Route wurde vom Fränkischen Albverein markiert. Sie führt zu mehreren Höhlen, durch die Steinerne Stadt, vorbei an vielen weiteren Felsformationen und immer wieder durch herrliche Buchen-, Kiefern- und Mischwälder. Taschenlampe mitbringen. Nicht mit Kinderwagen machbar.

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr am P+R Parkplatz, Bahnhof, Start Neuhaus a.d. Pegnitz

Anmeldung bei Freddy, Tel. 9792301 oder per Mail an die Familiengruppe

### 16.06.2019

#### Schluchtenwanderung bei Spalt

Vom Wanderparkplatz aus sind es nur

Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, –mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

**Ansprechpartner: Corinna und Michael Hartmann,**  
**Tel: 0911-7873722**

einige Schritte zum ersten Höhepunkt: dem Schnittlinger Loch. Hier haben wir ausgiebig Zeit, die kleine Schlucht zu erkunden und zu kraxeln. Vorbei an der Schnittlinger Eiche führt uns der Weg zum Zigeuner Loch und auf einem Rundweg zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluss an die Wanderung ist ein Aufenthalt am Sandstrand des Brombachsees bei Pleinfeld-Ramsbach geplant (optional). Badehose nicht vergessen!

Wanderung ca. 8 km. Für Kinderwagen ist die Wanderung nicht geeignet.

**Treffpunkt:** 10:15 Uhr am Wanderparkplatz Schnittlinger Loch bei Spalt (google 5VFQ+92 Spalt)  
Anmeldung bei Pascal, Tel. 5974494 oder per Mail an die Familiengruppe

### 30.06.2019 Kanutour auf der Altmühl

Eine schöne Tour auf der Altmühl: Wir treffen uns auf dem Parkplatz beim „sonnigen Altmühltal“ und werden nach einer Einweisung eine 2,5 stündige Tour auf der Altmühl unternehmen. Packt was zum Essen ein, wir haben unterwegs die Möglichkeit eine Rast zu machen. Hier können auch kleine Kinder mitmachen, Schwimmwesten vorhanden

Kosten: Erwachsene ca. 20 € - Kinder werden vom DAV übernommen

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr auf dem großen Parkplatz beim Erholungszentrum

Anmeldungen über [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

Kratzmühl(Navi: Kinding – Mühlweg 1, 100m vorher links )  
Anmeldung: bis spätestens 31.05. bei Freddy, Tel. 9792301 oder per Mail an die Familiengruppe

### 19. bis 21.07.2019 Hüttenwochenende auf der Brunnsteinhütte (1560m), DAV-Sektion Mittenwald

Gemeinsam etwas unternehmen, Natur und Berge erleben und so gesunde Bewegung, Spaß, Entspannung und Freude miteinander verbinden. Die Brunnsteinhütte liegt auf einer kleinen Almfläche in ungefährlichem Waldgelände und sonniger Lage mit wunderbarer Aussicht.

Anreise mit eigenen PKWs. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt!

**Treffpunkt:** 15:30 Uhr am Parkplatz ca. 3 km vom südlichen Ortsende Mittenwald, auf der rechten Seite der B2 (Google Maps: 47.408505, 11.259137) oder direkt an der Hütte.

Gehzeit: ca. 1,5-2 Stunden (600 Höhenmeter).

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 26.05. bei Vittorio, Tel. 21144987 oder per Mail an die Familiengruppe

### 04.08.2019 Bitterbachschlucht bei Lauf

Wir wandern in der Bitterbachschlucht nach Nuschelberg. Die 11,5 km lange Tour führt durch eine schöne und spannende Bachlandschaft.

Mittelschwere Wanderung. Gute Grundkondition erforderlich. Überwiegend gut begehbarer Wege. Trittsicherheit erforderlich. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Gerne können wir im Hallerschlosschen einkehren, wird sehr empfohlen.

**Treffpunkt:** 9:30 Uhr an der Daschstraße Kreuzung Eschenaustraße, Lauf  
Anmeldung bei Freddy, Tel. 9792301 oder per Mail an die Familiengruppe

### 15.09.2019 Wanderung durch den Wengleinpark

Ruhige Wanderung mit Entdeckerpotential: durch den Salamanderwald auf der Suche nach Feuersalamandern, durch den Spechtwald, die Ritterschlucht, über die Orchideenwiese, an den Urwaldsteig. Auf diversen Stationen des Naturlehrpfades können wir eine Vielzahl an Tieren und geschützten

Pflanzen entdecken. Oberhalb des Wengleinparks laufen wir auf einem Rundweg zu zwei Aussichtspunkten mit Blick ins Pegnitztal und zur Düsselbacher-Wand.

Wanderstrecke 8km. Mittags Picknick. Die Wanderung ist nicht für Kinderwagen geeignet.

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr am Parkplatz am Sportplatz Eschenbach (google 49.529352, 11.488153)

Anmeldung bei Pascal, Tel. 5974494 oder per Mail an die Familiengruppe

### 29.09.2019 Kletterwald Pottenstein (Kinder ab 4 Jahre)

Es ist ein ganz besonderes Erlebnis von Baum zu Baum zu balancieren und die Natur aus der Vogelperspektive zu betrachten. Der Kletterwald Pottenstein bietet vierzehn abwechslungsreichen Kletterparcours an. Der Spaß ist für die ganze Familie garantiert!

**Treffpunkt:** 9:30 Uhr am Parkplatz Kletterwald Pottenstein, Weidenloh 100, 91278 Pottenstein (Google Maps: 49.755270, 11.403109)

Anmeldung bis spätestens 28.07. bei Vittorio, Tel. 21144987 oder per Mail an die Familiengruppe.

### 12 bis 13.10.2019 Projektwochenende auf der Fritz- Hasenschwanz-Hütte

Am Projektwochenende auf der Fritz-Hasenschwanz Hütte erledigen wir unser familienfreundliches „Arbeitspaket“, bei dem die Kinder fleißig mithelfen dürfen.

Wer möchte, kann auf der Hütte übernachten (Matratzenlager). Für Verpflegung wird gesorgt.

**Treffpunkt:** 12.10., ab 10:30 Uhr direkt an der Hütte

Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe

### 20.10.2019 Altmühltal Panoramaweg

Mit Blick auf das Schloß Arnsberg startet unsere Wanderung. Sobald wir den Aufstieg zum Schloß bezwungen haben führt unser Weg über das Plateau direkt zur Arndthöhle. Wir steigen die Stufen hinab und erkunden die 30m große Höhle mit unseren Taschenlampen. Von hier gelangen wir auf einen anspruchsvollen Weg über schmale Pfade und Holzbrücken - den Husarensteig.

Vor dem endgültigen Abstieg zurück zum Ausgangspunkt genießen wir eine letzte Aussicht von den Felswänden hinunter auf das Altmühltal.

Taschenlampen nicht vergessen! Für Kinderwagen ist die Wanderung nicht geeignet.

Wanderstrecke 11 km. Mittags Picknick.

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr am Parkplatz an der Altmühlbrücke in Arnsberg (Kipfenberg), (google 48.928414, 11.374579)

Anmeldung bei Pascal, Tel. 5974494 oder per Mail an die Familiengruppe

### 10.11.2019 Geocaching-Tour im Osten von Nürnberg

Wir machen eine ca. 3 km lange Geocaching-Tour durch den Lorenzer Reichswald mit anschließender Einkehr im Gasthof „Roter Löwe“ in Schwaig bei Nürnberg. Die Tour ist (größtenteils) für Kinderwagen/Buggy geeignet. Empfehlenswert ist pro Familie ein GPS-Gerät, alternativ kann man mit Smartphone und entsprechender App auch suchen. Genaue Infos kommen vorab per Mail.

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr am „Parkplatz für Waldbesucher“ am Ende der Siedlerstraße in Schwaig (Google Maps: 49.464419, 11.194407)

Anmeldung bei Julia und Markus, Tel. 92347793 oder per Mail an die Familiengruppe

### 17.11.2019 Von Gößweinstein über Tüchersfeld zur Bärenschlucht

Von Gößweinstein aus geht es über die Karl-Brückner-Anlage runter ins Tal zur Püttlach. Immer am Bach entlang kommen wir nach Tüchersfeld und schließlich zur Bärenschlucht, wo wir einkehren wollen.

Wanderstrecke ca. 11 km, mittags (hoffentlich) Einkehr

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr am Parkplatz am Freibad in Gößweinstein

Eine aktuelle Terminübersicht findet sich auch im Internet. Außerdem verschicken wir regelmäßig die aktuellen Termine per Mail. Wenn ihr auch in unseren Familiengruppen-Verteiler aufgenommen werden wollt, schickt bitte eine kurze E-Mail an [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)



## Wanderprogramm der Flotten Fürther Füße Frühjahr/Sommer 2019

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Sa 06.04.	<b>Wanderung ums Walberla</b> Übers Walberla, Katzenstein, Schlüsselstein nach Eber- mannstadt	20 km, 800 Hm	Treff: 09.00 Uhr Fürth Hbf	Bettina und Frank Winzer 0151-26655095 bf.winzer@onlinehome.de
Mo 08.04.- Fr 12.04.	<b>Arbeitsdienst auf der Fritz- Hasenschwanz-Hütte</b> auch nur für einen oder zwei Tage	Nicht schwierig	Nach Absprache	Bernhard Seidl 0162-8712877 info@bernhard-seidl.de
So 14.04.	<b>Küchenschellenwanderung</b> Rund um Waischenfeld	20 km	Treff: 08.00 Uhr Fürth Parkplatz Uferstraße/ Rosenstraße gegenüber Stadthalle	Irmgard Haack 0911-767939 0172-2447377
Mi 24.04.	<b>Radtour nach Bräuersdorf</b> zum Karpfenessen	2 x 15 km	Treff: 10.00 Uhr Fürth Rathaus	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212
Sa 27.04.	<b>Kirschblütenwanderung</b> Von Erlangen nach Gräfen- berg	28 km	Zugabfahrt: S1 08.49 Uhr Nürnberg Hbf Zustieg 08.57 Uhr Fürth Hbf, Zugspitze	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212 hain.sabine@gmx.net
Mi 01.05.	<b>Auf nach Altdorf</b> Mit Stadtführung und Schlusseinkehr	21 km	Zugabfahrt: S1 09.01 Uhr Fürth Hbf Zustieg 09:13 Uhr Nürnberg Hbf Tagesticket Stufe 7 Anmeldung bis 29.04.	Christian Kleinschmidt, 0911-6001256 0178-6456430 chris11klein@t-online.de
Do 02.05.	<b>Stammtisch in Steinbach</b> Radtour ab Fürth Möglichkeit zum Schlacht- schüsselessen	2 x 10 km	Treff: 17.00 Uhr Fürth Hbf	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212
Sa 04.05.	<b>Weitwanderung von Obertrubach oder von Pottenstein</b> zur Fritz-Hasenschwanz- Hütte	Langstrecke 43 km Kurzstrecke 28 km	Abfahrt: 6.00 Uhr Parkplatz Coubertinstraße 6.10 Uhr Fürth Rathaus Anmeldung erforderlich mit Einzahlung von 25€	Sabine Hain Liane Ament Hans Haßdenteufel Freddy Spieß Siehe Seite 39
Sa..11.05.	<b>Wiesentaltrail</b> Gemütliche Rundwanderung um Muggendorf, über Streit- berg, Ruine Neideck, durchs Wiesental	24 km, 1000 Hm Taschenlampen mitbrin- gen!	Treff: 07.30 Uhr Fürth Hbf zur Bildung von Fahrgemein- schaften (PKW)	Tine und Willi Heerde 09127-9327 0151-12760111



Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Do 16.05.	<b>Wochentagswanderung</b> Wanderung von Hersbruck nach Altdorf über Arzberg	28 km	Zugabfahrt: S1 09.01 Uhr Fürth Hbf Zustieg 09.10 Uhr Nürnberg Hbf Zugspitze	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212
Fr 17.05. – So 19.05.	<b>Wanderungen um die Tegernseer Hütte</b> 2 Übernachtungen auf der Tegernseerhütte Kurzer Aufstieg vom Parkplatz Bayerwald, 1,5-2h	● Leichte Bergtour	Abfahrt: 13:00 Uhr	Volker Budig 0841-83764069 0152-55938616 volker.budig@gmail.com
Sa 18.05.	<b>Frühling im Schußbachwald</b> Rundwanderung Mittageinkehr in Merzbach	16 km	Zugabfahrt: 09.57 Uhr Fürth Hbf Tagesticket Plus Preisstufe 7 Treff: 10.45 Uhr Markt Erlbach Hbf Parkplatz (für PKW-Fahrer)	Michael Regensburger 0911-3844184 0163-6488670
Mo 20.05. – Mi 22.05.	<b>Radtour mit Hüttenübernachtung</b> in der Fränkischen Schweiz rund um die Fritz-Hasenschwanz-Hütte	2 x 60 km	Treff: 09.00 Uhr Fürth Quellensteg	Freddy Spieß und Katja Richter 0911-9769924 0170-8502212 spiess.freddy@web.de
Do 30.05. (Himmelfahrt) – So 02.06.	<b>Vom Tegernsee zum Inntal</b> Auf der Via Alpina	● Mittelschwere Bergtour Kondition für 1100 Hm, 7 Std Gehzeit, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich	Zugabfahrt: 5:43 Uhr ab Fürth Hbf oder 6:11 Uhr ab Nbg Hbf Bayerticket Anmeldung bis 1. Mai	Christian Kleinschmidt, 0911-6001256 0178-6456430 chris11klein@t-online.de
Do 13.06.	<b>Radtour</b> nach Untermembach zum Mittagessen am Weiher	2 x 15km	Treff: 10.00 Uhr Fürth Rathaus	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212
Sa 15.06.	<b>Naturerlebnis Hersbrucker Alb</b> Fels- und steigungsreiche Tour auf der Hersbrucker Alb, Schlußeinkehr in Vorra	25 km	Zugabfahrt: 08:47 Uhr Fürth Hbf nach Nürnberg 09:08 Uhr Nürnberg Hbf	Liane Ament 0179-8859403 AmentL@web.de
Do 20.06. (Fronleichnam) - So 23.06	<b>Sonnwendbergtour Nagelfluhkette</b> Übernachtung auf Alpe Mittelberg und 2 x Staufner Haus	● Mittelschwere Bergtour Kondition für 1000 Hm, 6 Std Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich	Abfahrt: 08.00 Uhr	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212 hain.sabine@gmx.net
Fr 28.06. - So 30.06	<b>Hüttenwanderung im Kaisergebirge</b> Übernachtung auf der Vorderkaiserfeldenhütte und im Stripserjochhaus	● Mittelschwere Bergtour Kondition für 800 Hm, 7 Std Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich	Zugabfahrt: 7:45 Uhr Nürnberg-Hbf. Zugtickets werden organisiert. Weitere Details nach Vorbesprechung. Max. 8 Personen	Doris und Jenö Müller 0151-42103634 winkel-advokat@t-online.de,
Sa 29.06.	<b>Kanufahrt auf der Pegnitz</b> von Lungsdorf nach Eschenbach	Auch für Anfänger geeignet; Unterwegs Einkehrmöglichkeit im „Pechwirt“	Treff: 08:45 Uhr Parkplatz Uferstr./Rosenstraße Anmeldung bis 05.05..	Dieter Freier 0151-28210774 dietfre@t-online.de
Sa 29.06. - Sa 06.07.	<b>Alpenüberquerung Teil 2</b> Von Meran bis Trento Durch die Ortlergruppe und Brenta	● Schwierige Bergtouren, Kondition für 1100 Hm im Auf- und Abstieg, bis 8 Std. Gehzeit	Fahrt mit FlixBus, Bahn oder Autos, Details werden noch festgelegt	Volker Budig 0841 83764069 0152 55938616 volker.budig@gmail.com
Sa 13.07.	<b>Rundwanderung um Heilsbronn</b> Schlusseinkehr in Heilsbronn	22 km	Zugabfahrt: 09.01 Uhr Fürth Hbf 09.21 Uhr Nürnberg Hbf Treff: 09.50 Uhr Heilsbronn Bhf (für PKW Fahrer)	Ulli Wagner 0171-5715424 ulli_wagner@web.de
Fr 12. – Mi 17.07.	<b>Durch die Sesvennagruppe</b> Sieben Gipfel, zwei Hütten und eine Schlucht in den Engadiner Dolomiten	Nähere Info siehe Programm der Bergsteiger		Christian Kleinschmidt, 0911-6001256 0178-6456430 chris11klein@t-online.de

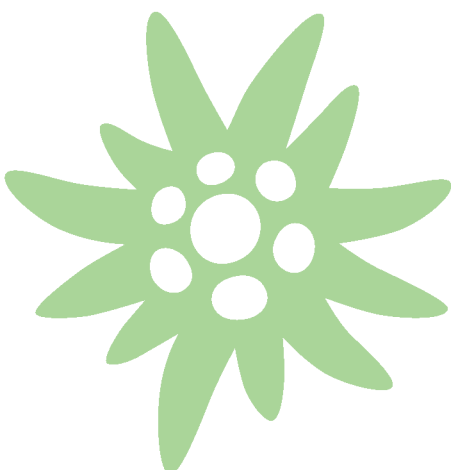
Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Fr 02. bis Mo 05.08.	<b>Hüttentour in den Hohen Tauern</b> St.Pöltner-Hütte - Fürther Hütte – Thüringer Hütte	● Mittelschwere Bergtour Kondition für 1000 Hm, 6 Std Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich	Abfahrt: 08.00 Uhr	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212 hain.sabine@gmx.net
Fr 09.08. – So 11.08.	<b>Jubiläumsfahrt</b> zur Neuen Fürther Hütte	Details siehe Seite 15	Abfahrt: Freitag, 9.00 Uhr	Geli Hoffmann 0911-601976
Mo 12.08. – Mo 19.08	<b>Gipfeltouren im Engadin</b> Standquartier in St. Moritz	● 1 Klettersteig (B/C), Fels (I), Bis 1200 Hm, 7 Std.	Abfahrt: 07.00 Uhr ab Fürth mit PKW Anmeldung bis 01.07.	Christian Kleinschmidt, 0911-6001256 0178-6456430 chris11klein@t-online.de
So 25.08. – Do 29.08.	<b>Obergurgler Gipfelrunde</b> Langtalareckhütte und Ramolhaus	● Mittelschwere Bergtour Kondition für 1300 Hm, 6 Std Gehzeit, Schwindelfrei und Trittsicherheit erforderlich	Abfahrt: 07.00 Uhr ab Fürth mit PKW Anmeldung bis 04.08. Vorbereitung: Do.08.08.	Christian Kleinschmidt, 0911-6001256 0178-6456430 chris11klein@t-online.de
Do 29.08. – So 01.09.	<b>Viertägige Hüttenwanderung rund um den Königssee</b> Gotzenalm, Wasseralm, Kärlingerhaus, Bootstransfer von St. Bartholomä nach Schönau	Mittelschwere Bergtour, Kondition für 1400 Hm, 6 Std Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich	Treffpunkt: 10.00 Uhr Schönau a. Königssee, Parkplatz Königssee, Bildung v. Fahrgemeinschaften. Weitere Details nach Vorbereitung. Max. 8 Personen	Doris und Jenö Müller 0151-42103634 winkel-advokat@t-online.de
Fr 30.08. bis So 08.09.	<b>Klettersteige in den Dolomiten</b> Dolomitenhöhenweg 3 Toblach (Niederdorf), Dürrensteinhütte, Rif Angelo Bosi, Rif. Vandelli, Rif. San Marco, Rif. Venezia, Rif. Dolomites, Rif. Bosconero, Longarone	● schwierige Bergtour mit Klettersteig C, Kletterei II Kondition für 1000 Hm, 8 Std Gehzeit, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich	Abfahrt: 07.00 Uhr max 6 Personen	Freddy Spieß Antje Hempel 0911-976 9924 0170-8502212
Sa 07.09.	<b>Höhenwege und Weinberge</b> von Adelsdorf nach Ipsheim	22 km	Zugabfahrt: 8:57 Uhr Fürth Hbf Tagesticket Plus 5+T Anmeldung bis 04.09.	Rainer Kuch Christa Ammon 0911-6995284 kuchr@web.de
Sa 14.09. - So 15.09.	<b>Gipfelrunde mit Bahnanchluss</b> Bergtour von Fischbachau, Jägersteig, Rotwand nach Bayerisch Zell, Übernachtung auf der Schöfeldhütte	● Mittelschwere Bergtour, Kondition für 1000 Hm, 6 Std Gehzeit	Abfahrt: 07.50 Uhr Fürth Hbf Bayernticket max 10 Personen	Hans Haßdenteufel 09101-409519 0160-5541013
Di 01.10.	<b>Wanderung am Kattenbach</b> Rundwanderung um Adelsdorf im Zenntal,	25 km	Treffpunkt: 11.00 Uhr Gasthaus Zenntaler Hof Adelsdorf	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212
Do 3.10. - So 6.10.	<b>Letzte Bergtour der Saison</b> In den Tannheimer Bergen Reutte, Gehrenalpe, Ott-Mayr-Hütte, Bad Kissinger Hütte, Pfronten	● Mittelschwere Bergtour, Kondition für 600 Hm, 6 Std Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich	Zugabfahrt: 07.01 Uhr Fürth Hbf 07.16 Uhr Nürnberg Hbf Bayernticket Max 10 Personen	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212 Hain.sabine@gmx.net
So 06.10.	<b>Kärwa-Umzug</b>	Einfacher Spaziergang 6 km	Steht noch nicht fest	Paul Herbst Tel. 0170-6325587
So 13.10.	<b>Hüttenbacher Rundweg</b> Schlusseinkehr in Simmeldorf	20 km	Zugabfahrt: 08.39 Uhr Fürth Hbf 08.55 Uhr Nürnberg Hbf Zugspitze, Richtung Neuhaus/Pegnitz	Dieter Freier dietfre@t-online.de 0151-28 21 07 74

Blau = leicht, rot = Mittel, schwarz = schwer

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Fr 01.11. (Allerheiligen)	<b>Karpfenwanderung</b> von Weisendorf durch den Aischgrund	20 km	Zugabfahrt: S1 09:57 Uhr Fürth Hbf Tagesticket Stufe 7 Anmeldung bis 29.10.	Christian Kleinschmidt, 0911-6001256 0178-6456430 chris11klein@t-online.de
März 2020	<b>Wandern auf den Azoren</b>		Anmeldung bis 01.10.wegen Flug und Unterkunft	Freddy Spieß 0911-976 9924 0170-8502212

Bei uns ist jeder willkommen, der gern wandert und mit Gleichgesinnten in der Natur unterwegs ist. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachübungsleiter und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. Meldet euch zu den Wanderungen an, dann kann der Organisator besser planen! Bei Bergtouren ist es zwingend notwendig. Kommt zum Treff ca. 15 Minuten vor Abfahrt des Zuges in die Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein! Für weitere Wanderungen schaut bitte auf die Website! Der Stammtisch findet jeden 1. Donnerstag im Monat zusammen mit den Bergsteigern im Gasthof „Zum Tannenbaum“ statt, im Sommer auch schon mal in einem Biergarten. Dies steht auch auf unserer Website.

Ansprechpartner: Sabine Hain. Mail: [fff@Alpenverein-fuerth.de](mailto:fff@Alpenverein-fuerth.de), Tel 0911-9769924 oder 0178-8639484



## Physiotherapie Wilhelmsbad

### Setzen Sie auf unsere Erfahrung.

Auf unserer modernen 600 qm großen Praxisfläche bieten wir Ihnen 14 Einzelbehandlungsräume, einen modernen Gymnastikraum, mit einem Angebot an Sportgruppen. Ebenso finden Sie einen großen modernen Geräteraum mit Gymnastik- bzw. Reha-Geräten zur Physiotherapeutischen Nutzung.

Gerne informieren wir Sie auch über unser Zirkeltraining und unsere Präventionskurse für Rückentraining, Koordination und Ausdauer. Trainieren Sie Ihren Bewegungsapparat ganzjährig. Ihr Körper wird es Ihnen danken!

**Genießen Sie die individuelle Atmosphäre, in der Sie und Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.**

Physiotherapie Wilhelmsbad, Inh. Bernd Kropp, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth  
Tel. 0911/77 26 38, [info@krankengymnastik-fuerth.de](mailto:info@krankengymnastik-fuerth.de), [www.Wilhelmsbad-fuerth.de](http://www.Wilhelmsbad-fuerth.de)



Wir unterstützen Ihre Gesundheit mit:

- Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Massage Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Konzept
- Kinesio-Taping
- Cranio-Sacrale Therapie
- Fangopackungen
- Elektrotherapie



## Auf dem GR 92 entlang der Costa Brava

Eigentlich verbindet man die Costa Brava (die Wilde Küste) nicht mit Wanderungen, sondern eher mit Strand und Party. Doch wenn man die Stadt Lloret de Mar mit ihren Hotelburgen und Partytourismus hinter sich gelassen hat – und das schafft man schon am Tag der Ankunft – taucht man in eine andere Welt ein: Es duftet nach Pinien und Kiefern, unten glitzert das Mittelmeer in der Sonne. Über 200 km lang ist der Küstenfernwanderweg, der von Blanes bis nach Portbou an der Grenze zu Frankreich auf Pfaden verläuft, die schon vor Jahrhunderten von Fischern und Schmugglern benutzt wurden.

Freddy und ich sind im Ende Oktober bis Anfang November eine Woche lang gelaufen, von Lloret de Mar bis Llanca. Ja, man kommt streckenweise auch an langen Strandpromenaden vorbei, an denen sich Hotel neben Hotel reiht. Aber um diese Zeit waren die meisten Anlagen geschlossen und die Strände menschenleer. Während die Spanier in Winterkleidung herumliefen, genossen wir es manchmal schon mittags, aber immer am Ende der Tagesetappe, ein Bad im Meer zu nehmen.

Übernachtet haben wir fast immer in kleinen Hotels direkt am Meer, in historischen Ortschaften wie Tossa de Mar mit seiner zinnenbewehrten Mauer und den Festungstürmen, die den mittelalterlichen Ort vor Piraten schützen sollten. Abends aus dem Hotelzimmer blickten wir auf diesen alten Teil des Ortes und das Meer! Ein anderer schöner Ort war Feliu de Guixol mit seinem Benediktinerkloster. Gut gefallen hat uns auch das romantische Calella de Palafrugell mit den weißen

Häusern direkt am Strand, Begur mit seiner mittelalterlichen Burg, von der man eine tolle Aussicht über die Costa Brava und die östlichen Ausläufer der Pyrenäen hat. Hier, ebenso wie in Pals schlendert man durch die engen Gassen einer historischen Altstadt. In Empuries kann man Relikte der Griechen und Römer erkunden, in Cadaques, der Perle im westlichen Mittelmeer, durch die gepflasterten Gassen wandeln und in Portlligat das Dalí-Museum besuchen.

Manchmal verlaufen die Wanderwege eintönig auf geraden Waldwegen durchs Inland, oder kilometerweit am Strand entlang. Abenteuerlich kann es trotzdem werden: Einmal, an einem 10 km langen Strandweg, mussten wir eine Flussmündung überqueren, in der uns das Wasser bis zum Hals gereicht hätte. Zum Glück fanden wir eine Sandbank, die der Fluss

angespült hatte, zogen unsere Kleider aus und überquerten an dieser Stelle die Mündung – den Rucksack auf dem Kopf! Zum Glück war es nicht sehr kalt und die Wellen nicht sehr hoch!

Aber meist bewegten wir uns auf wundervollen Wanderwegen stets an der Küste entlang. Die Wege führten oft unter einem dichten Dach von Kiefern-, Steineichen- und Korkwäldern hindurch, vorbei an unzähligen kleinen, von Steinen oder Sand bedeckten Buchten, die von wunderschönen, mit typischer Mittelmeervegetation bedeckten Steilküsten umgeben sind. Viele von ihnen kann man nur zu Fuß erreichen, und in fast allen wunderbar baden! Bergauf, bergab geht es durch eine Landschaft von außergewöhnlicher Schönheit.

Wir haben unsere Wanderung in Llanca beendet, weil der Urlaub zu Ende war





und wir das nördlichste Stück schon am Ende unserer Pyrenäenwanderung erkundet hatten. Wer weiter laufen möchte, kann also gleich hier am Cap der Creus oder vom französischen Banyuls Sur Mer

weiter auf dem GR11 oder dem GR10 durch die Pyrenäen an die Atlantikküste wandern!

Wer erstmal mit der Costa Brava anfangen möchte, kann die Unterlagen bekom-

men oder mit uns die schönsten Teile dieses tollen Weges laufen. Meldet euch bei Freddy und Sabine!

*Text und Fotos:*

*Volker Budig und Sabine Hain*

## Schneeschuhwandern im Sellrain



Am 20.01. ging es um 7:20 Uhr am Treffpunkt in Fürth, bzw. Nürnberg mit zwei Fahrzeugen los und um 12:00 Uhr konnten wir an dem 1100 m hoch gelegenen Parkplatz Eisbrücke unseren Aufstieg zur, auf 2020 m hoch gelegenen, Potsdamer Hütte starten. Am nächsten Tag folgte ein Aufstieg zum Kastengrad (ca. 2600 m) mit diversen Übungen zur Lawinenkunde und Nutzung der

„Lawinenpiepser“ und deren Ortung unter Verwendung der mitgebrachten Schaufeln und Sonden unter den „strengen Augen“ unseres Tourenleiters. Der Dienstag brachte ein Bilderbuchwetter mit und um 9:00 Uhr ging es auf den 2832 m hohen Roter Kogel. Bei diesem Postkartenwetter spielte dann auch der lange Anstieg keine Rolle mehr. Zum Ende der Tour ging es am Mittwoch erst



noch einmal 200 m nach oben, bevor wir über die Almind Alm durch eine tief verschneite Alm- und Waldlandschaft wieder zum Parkplatz abstiegen.

*Text: Rainer Kuch*

*Fotos: Ellen Wagner*



**Bei der letzten Bergtour der Saison lockten uns strahlender Sonnenschein und gute Aussicht ins Rätikon**





## WEITWANDERUNG am 04.05.2019

Wie schon in den letzten Jahren organisieren die Flotten Fürther Füße zusammen mit der Seniorenwandergruppe die alljährliche Weitwanderung. Dazu sind alle Mitglieder des DAVs herzlich eingeladen.

Dies ist ein tolles Erlebnis für Jung und Alt, bei dem so mancher an seine Grenzen stößt. Am Schluß sind alle stolz auf das Erreichte.

**Abfahrt** ist: 6.00 Uhr Parkplatz des TV Fürth 1860 Coubertinstraße Fürth oder 6.10 Uhr Rathaus Fürth (U-Bahnhaltestelle).

Der Bus bringt uns zu den Ausgangs-

punkten der Wanderung:

In Hundsdorf bei Obertrubach beginnt die Langstrecke von 43 km. Die Teilnehmer, die die Kurzstrecke von 27 km laufen wollen, werden bei Pottenstein den Bus verlassen. Dieses Jahr laufen wir auf dem malerischen, abwechslungsreichen Frankenweg, der gut markiert ist. Vorbei sind die Zeiten, in denen jeder darauflos rennt. Es bilden sich Grüppchen; jeder kann in seinem Tempo die Strecke bewältigen. Beide Gruppen werden von uns begleitet, so dass sich niemand verlaufen kann.

Für die Kurzstreckenwanderer bleibt genügend Zeit für eine Einkehr in einer

Gaststätte, die Langstreckenwanderer sollten Verpflegung für unterwegs mitbringen.

Gegen Spätnachmittag kommen hoffentlich alle Teilnehmer an der idyllisch gelegenen Fritz-Hasenschwanz-Hütte zwischen Streitberg und Muggendorf an. Dort auf der Terrasse, mit Blick auf die Ruine Neideck, werden wir wieder aufs Vorzüglichste von den Senioren mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Bier vom Fass versorgt.

Man plaudert mit Gleichgesinnten aus den anderen Gruppen und wartet auf die Ankunft aller Wanderer. Gegen 19.00 Uhr holt uns der Bus ab und bringt uns wieder nach Fürth zurück.



**BÜCHER EDELMANN**  
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth  
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-edelmann.de  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



**Reiseführer:** ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vs

**Wanderkarten:** Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

**Radwanderführer:** Bikeline, ADFC

**und außerdem:** Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravaningführer, Atlanten, Planokarten, Globen

### Infos:

Teilnahmegebühr: 25,00 €  
einzuzahlen auf das Konto  
DE21 76250000040751208 bei  
der Sparkasse Fürth,  
Kontoinhaber DAV Fürth FFF  
Organisatoren: Hans Haßdenteufel  
und Liane Ament, Tel 09109-4095189

Sabine Hain und Freddy Spieß,  
Tel 0911- 9769924

Anmeldung bis 26.04. bei:  
AmentL@web.de

# Liebe Wanderfreunde und -freundinnen



*„Mögest du Weggefährten haben,  
die mit dir ein Stück des Weges teilen  
auf der langen Reise durch das Abenteuer Leben!“  
(Irischer Spruch)*

Nachdem unsere unvergessliche Wanderwoche auf der Seiser Alm bereits im Juli 2018 stattfand, beschränkte sich unser Herbstprogramm auf die schönen Tagestouren in der Fränkischen Schweiz und in den Landkreisen von Fürth und Nürnberg. Bei unseren Mittagspausen wurden wir z.B. in Hartenstein, im Rastwaggon Rupprechtstegen, der Fuchsmühle und in Walddachsbach bestens versorgt. Die Beteiligung der Wanderer war bei dem schönen Herbstwetter erfreulich gut. Alle kamen unfallfrei ans Ziel.

So konnten wir auf unserer beliebten Weihnachtsfeier im Gasthof „Tannenbaum“ zufrieden bei einem Lichtbildervortrag auf das Wanderjahr 2018 zurückblicken.

Das neue Jahr begann mit einer herrlichen Winterwanderung. Bei Dauerfrost und einer leichten Pulverschneeeauflage war es ein Genuss, durch die Wälder von Oberferrieden nach Schwarzenbruck zu wandern. Da schmeckte bei einer Pause auch mal ein Becher Glühwein oder Tee.

Nun zu unseren Sonderveranstaltungen bis zum Herbst dieses Jahres.

Am 4. Mai werden wir wieder auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte die Weitwanderer mit Kaffee, Tee, Kuchen, Fassbier und Gegrilltem empfangen, sozusagen für das leibliche Wohl sorgen und den Küchendienst erledigen.

Ernst bietet am 22. Juni für die Nachbergsteiger/Innen eine Bergtour vom Schliersee zum Tegernsee an.

Zur Zeit sind wir mit der Planung unseres Tagesausflugs beschäftigt. Da können alle teilnehmen, auch diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind. Wir werden mit dem Bus nach Bamberg fahren und den Nachmittag auf Schloss Seehof verbringen.

Unsere **Wanderwoche** vom 14.-21.9.19 findet im Fichtelgebirge statt. Von unserem Quartier in Bad Alexandersbad werden wir die reichhaltigen Wandermöglichkeiten rund um Wunsiedel nutzen. Natürlich gehört der Nusshardt, der Ochsenkopf, der Schneeberg, die Kösseine und das Felsenlabyrinth auch zu unseren Zielen. Das Hotel erwartet





uns dann am Spätnachmittag mit seinem Wellnessbereich, sowie Nutzung des Schwimmbades und der Sauna.

Wie immer ein Spruch zum Abschluss:

„Älter zu werden ist unangenehm,  
aber das ist das einzige Mittel, um lange zu leben.“  
(Charles-Augustin Sainte-Beuve)

Also keine Sorge, wir stehen zu unserem Alter und machen natürlich unverändert in bewährter Weise unsere Wanderungen weiter. Wer sich für unsere Gruppe interessiert, kann gerne zum Schnuppern kommen.

Euer Horst



## Wanderungen 2019

Datum	Wanderung	Organisator	Telefon
04.04.	Scheinfeld – Schwarzenberg – Wolfsee (Prinzensteig) – Einsiedelei – Scheinfeld – Markt Bibart	Gisela und Horst Michel	7907173
18.04.	Gasseldorf -Veilbronn – Heiligenstadt über den Heinrich-Uhl-Weg und durch das Wertal	Erich Hofmann	776226
25.04.	Kraftshof – Buchenbühl – Ziegelstein	Gerlinde u. Helmut Paschbeck	25393404
04.05.	Projekttag Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Gisela und Horst Michel	7907173
16.05.	Langenzenn – Emskirchen	Hanne u. Klaus Brossog	762862
29.05.	Forchheim-Bammersdorf-Jägersburg – Bierkeller im Bürgerwald	Gunar Fett	286660
13.06.	Hohenstadt – Hübnersberg – Pommelsbrunn	Elisabeth u. Ernst Schmitz	9796814
27.06.	Etzelwang – Gerhardsberg	Hanne u. Klaus Brossog	762862
11.07.	Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg – Osterhöhle – Neukirchen	Gisela und Horst Michel	7907173
18.07.	Tagesausflug (Bamberg)	Gisela und Horst Michel	7907173
14.09.- 21.09.	Wanderwoche im Fichtelgebirge (Bad Alexandersbad)	Gisela und Horst Michel	7907173
10.10.	Ochenbruck – Burgthann – Altenthann – Ochenbruck	Gerda und Heinz Engelhardt	793397
24.10.	Lauf – Bitterbachschlucht – Nuschelberg	Elfi Kramer	736613
07.11.	Muggendorf – Engelhardsberg – Moritz – Behringersmühle über Quakenschloss – Adlerstein – Pfaffenstein	Gisela und Horst Michel; Vorschlag: Gretl Simon	7907173
21.11.	Cadolzburg – Rossendorf – Langenzenn	Renate Trapp	763515
05.12.	Weihnachtsfeier in der Gaststätte Tannenbaum	Gisela und Horst Michel	7907173

### **Achtung! Bergtour mit Ernst am 22.06. (oder 29.06.): Schliersee-Tegernsee**

Wanderwart: Horst Michel – Telefon: 0911-7907173 / Handy: 0152-22438453

Für die Wanderungen gilt Fürth/Hbf. immer als Treffpunkt. Zwei Wochen vor jeder Wanderung verteilen wir einen Flyer, wann wir uns früh treffen (Uhrzeit) und welches Tagesticket wir brauchen. Wer die Informationen nicht hat, ruft den/die Organisator/in oder den Wanderwart an.

Wichtig ist auch ein Anruf bei einem der beiden, wenn man einen Partner oder eine Partnerin für das Tagesticket braucht. Es gilt immer für 2 Erwachsene.

# Schneetreiben

## Moon Light Serenade

Der Titel für diesen Artikel mag etwas verwundern. Soll er doch nur berichten über ein Skitouren-Wochenende, das erstmals organisiert von Klaus unter dem Motto „Gemeinschaftstouren mit gemütlichen und einfachen Skitouren“ vom DAV Fürth angeboten wurde.

Mag vordergründig bei Auswahl des Mottos „gemütlich und einfach“ es auch eine Rolle gespielt haben, dass Klaus kein ausgebildeter Skitourenführer ist, und damit auch für eine Gruppe keine Führung in anspruchsvollerem alpinen Gelände verantworten will und darf. So kommen wir dem Titel dieses Artikels doch mit dieser Mottowahl ein ganzes Stück näher.

Skitouren gehen ist einfach ausgedrückt, aus eigener Kraft mit dem Ski einen Berg besteigen, mit dem anschließenden Schmankele einer feschen Abfahrt, vorzugsweise durch pulvrigen Schnee. Marketingmäßig wird das ganze geschmückt mit blauem Himmel und Bergpanorama, unberührten Tiefschneehängen und natürlich ... als einziges zu sehen, die eigene Aufstiegs-, sowie die Zöpferl der Abfahrtsspur. Garniert noch mit ein paar Leistungsdaten: Steilheit der Hänge, Höhenmeter, Gipfelnamen, Aufstiegszeit, usw.. Nüchtern betrachtet, war das dann eine geile Skitour. Ältere Semester würden es gemäßiger mit „zünftiger“ Skitour benennen.

Moon Light Serenade ist bekanntlich ein Stück aus der Ära des Swings. Den meisten dürfte die Melodie bekannt sein, ein Arrangement mit verschiedensten Blasinstrumenten, das dennoch so sanft und scheinbar leicht vor sich hin groovt. Also eigentlich weniger „zünftig geil“.

Moon Light hatten wir auch – unter klarem Himmel und eher eisigen Temperaturen – bei unserem nächtlichen Aufstieg im Ski-gebiet der Riesneralm zur Riesneralmhütte. Für ein paar von uns war es in diesem Winter der erste Aufstieg mit Ski, und das Grooven hat sich hier allerdings zunächst noch a bissl zäh angefühlt. Überholt haben uns auch einige Skitourendynamische. Wir hatten

aber eher das Motto „gemütlich“ verinnerlicht, und mehr unsere Sinne auf das romantische Erlebnis einer gemeinsamen nächtlichen Skitour gerichtet. Die Hüttenidylle an unserem Ziel hatte dann eher etwas bierzeltartiges, laut und trubelhaft. Doch die Abfahrt ins Tal, im Schein unserer Stirnlampen, ließ uns nochmals in den Zauber dieser Mondscheinnacht eintauchen. Der Name für dieses Wochenende war geboren.

Zurück in unserer Unterkunft ... was reden wir da ... unsere Residenz, ist die trefflichere Bezeichnung für das schöne Schlosshotel Thannegg. Ein Ort, an dem man sich einfach nur wohlfühlen kann. Jedenfalls hier zurück, hatten wir dann noch einen netten bierseligen Abend, den unsere Bedienung freundlich gegen Mitternacht, oder war's später, beendete. Wir konnten ja mehr oder weniger ausschlafen, da unser eigentliches Ziel „Dachstein Überschreitung“ wegen der Schneemenge nicht realisierbar war. Uns bekümmerte das nicht. Vielmehr schien sich das Motto „gemütlich“ auch hier fortzuführen.

Langer Rede, kurzer Sinn. Wir hatten am Samstag und Sonntag noch tolle Skitourenenerlebnisse. Natürlich trafen auch einige wesentliche Voraussetzungen für eine geile Skitour, allen voran das wunderschöne Wetter, zu. Aber unsere eigentlichen Ziele waren diesmal irgendwie anders geprägt, und den Weg dahin haben wir alle genossen.

Lieber Klaus, unser allerhöchster Respekt, es war keine geile Skitour ... es war einfach nur ein wunderschönes Wochenende. Eine Moon Light Serenade! Und unsere „Leistungsdaten“? Hat Geli bestimmt alles notiert ... :-)

der Eric

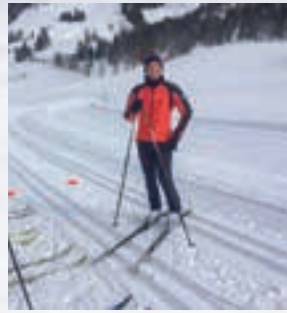
## Impressionen



## Vom Dachstein

# Schneetreiben

## Langlaufen in Fieberbrunn – vom Schleichen zum Diagonalschritt



Langlaufen mit dem DAV – warum nicht? Gesagt, getan – als Neue in der gut vertrauten Gruppe von 25 Personen ging es vom 8.-10. Februar 2019 nach Fieberbrunn in Tirol. Unweit des bekannten Biathlon-Mekkas Hochfilzen befand sich unsere urig-gemütlich-herzliche Unterkunft Gasthof Kapell'n. Freitags schnupperten wir erste Loipenluft in Hochfilzen. Schon da kamen wir in den Genuss von einigen Tipps von Jochen Jäger, dem frischgebackenen Langlauftrainer der Sektion Fürth. Überhaupt: das gesamte Wochenende wurde durch abwechslungsreiche Übungseinheiten von Jochen gewürzt. Bei „Kaiserwetter“ frönten alle den idealen Bedingungen: bestes Wetter, beste Loipen, beste Aussicht,

beste Stimmung. Der Samstag wurde für eine ausgiebige Loipenrunde nach St. Ulrich am Pillersee genutzt. Auch die schwarze Loipenabfahrt haben, meines Wissens, alle unbeschadet überlebt. Vor dem Abschied am Sonntag hieß es nochmal powern auf der Fieberbrunner Loipe und das Lob unseres Trainers einstecken. Mein persönlicher Erfolg: Der Diagonalschritt ist sogar bei mir als Neuling angekommen. Und ganz nebenbei kann man noch Nachbarn kennenlernen, an denen man im Alltag vielleicht schon öfter blind vorbeigelaufen ist. Mein Urteil: Bestens :-). Und: Wiederholen empfohlen!

Karin Grüsser



Wir gratulieren Jochen zur bestandenen Prüfung Skilanglauf Trainer C und freuen uns auf viele weitere Langlauftrainingseinheiten.

Herzlichen Glückwunsch!

## Termine:

**31.08.-01.09.2019 Projekttag Fritz-Hasenschwanz-Hütte**

Wir treffen uns am Samstag ab 10:00 Uhr zum Wandern, Klettern, Schlemmen, Likörchen trinken und Werkeln rund um die Hütte. Wir freuen uns, auch außerhalb der Skisaison ein Wochenende mit euch zu verbringen. Anmeldung: wintersport@dav-fuerth.de

**17.-19.01.2020 Ski alpin-Wochenende Kitzbüheler Alpen**

**Schon mal notieren!**

Wir wünschen Euch einen erlebnisreichen Sommer, kommt in der schneefreien Jahreszeit zum Walking- oder Lauftreff, startet für den DAV Fürth beim Metropolmarathon und bleibt fit und gesund für die nächste Skisaison.

**Euer WISPO-Team  
Roland, Marion, Christa und Geli**

mit Euren Skitrainern Hansi (Ski alpin), Max (Snowboard), Tilman (Skitouren) und Jochen (Skilanglauf)



## Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Achtung:

Der erste Jahresbeitrag, sowie die Aufnahmegebühr, sind bei der Abgabe des Aufnahmeantrages in der

Geschäftsstelle in bar zu entrichten!

Sie können Ihren Mitgliedsausweis dann direkt mitnehmen.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.



ab 1.10.\*

## MITGLIEDSBEITRÄGE

A-Mitglied (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgang 1993 und älter“)	55,00 €	27,50 €
B-Mitglied (Partner eines Vollmitgliedes mit identischer Anschrift und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung, Schwerbehindert mit Ausweis, aktiv bei der Bergwacht nur auf Antrag, Senioren ab 70 Jahre „Jahrgang 1948 und älter“ nur auf Antrag)	33,00 €	16,50 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	24,00 €	12,00 €
Kinder/Jugend (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr „Jahrgang 2001 – 2019“)	16,00 €	8,00 €
Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgänge 1994 – 2000“)	31,00 €	15,50 €
Familie (A- und B- Mitglied, Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr frei) Bei einer Haushaltstrennung ist die Voraussetzung für den ermäßigten Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Beitragsjahr werden somit entsprechend angepasst.	88,00 €	44,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

\*unterjähriger  
Eintritt

### Wichtige Hinweise:

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Erteilung der Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat). Der Mitgliedsbeitrag gilt unabhängig vom Eintrittsdatum immer für das gesamte Kalenderjahr bzw. ab Oktober für den Rest des Kalenderjahres (halber Beitrag im ersten Jahr). Der Eintritt ist jederzeit möglich. Auf Wunsch kann die Mitgliedschaft auch erst im Folgejahr beginnen (mit allen Rechten und Pflichten). Bei Eintritt ab 25. November wird angenommen, dass die beantragte Mitgliedschaft für das Folgejahr angestrebt wird. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht bis 30. September des laufenden Jahres gekündigt wird. Das gleiche gilt bei einem Sektionswechsel.

Bei Überschreitung der Altersgrenze einer Kategorie wird das Mitglied automatisch zum Jahreswechsel in die nächst höhere, dem Alter entsprechende Kategorie eingestuft, es erfolgt keine separate Mitteilung. Anträge auf Ermäßigung (z.B. B-Mitgliedschaft, Bergwacht oder Schwerbehindert usw.) wirken sich im Folgejahr aus und müssen bis 30. November bei der Sektion Fürth eingehen.

## Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis.

Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager Mitglieder + Nichtmitglieder
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	
Erwachsene	11,00 €	25,00 €	8,00 €	19,00 €	6,00 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	11,00 €	25,00 €	6,00 €	15,00 €	6,00 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	6,00 €	12,00 €	4,00 €	10,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	4,00 €	8,00 €	0 €	0 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

## Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

	Mitglieder der Sektion + Patensektionen*	andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder
Erwachsene	4,00 €	9,00 €
Kinder/Jugend bis 18	1,00 €	4,00 €
Tagesgäste Erwachsene	2,00 €	2,00 €
Tagesgäste Kind/Jugend	1,00 €	2,00 €
Energiepauschale 5 € pro Nacht zzgl. 5 € pro verbrauchter kWh		
* Sektion Frankenland, Sektion Gipfelstürmer, Sektion Georgensgmünd		

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Fürth**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

**Königswarterstr. 46**

PLZ, Ort

**90762 Fürth**

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)

Ort	Datum	Unterschrift des Partners
-----	-------	---------------------------

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

### Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Fensterkuvert

Mitte

## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

**Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

**Ich willige ein,** dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

**Ich willige ein,** dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

*Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Mitgliedermagazin DAV Panorama:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Fürth/Fürth
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)
DE97DAV00000421143

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

*Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.*

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	

## Mitteilungen der Geschäftsstelle

**Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!**

### Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:  
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
Helmstraße 10, Fürth

### Bergsteiger/Klettergruppe + FFF:

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.00  
Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
Helmstraße 10, Fürth

### Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00  
Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in  
Heilsbronn  
Ansprechpartner: Jürgen Schneider,  
Tel.: 09872-80 54 80

### Kletterwand:

im Julius-Hirsch-Sportzentrum,  
Kapellenstraße 41, Fürth  
**Dienstag, Freitag 17.30 - 21.30 Uhr**  
**Donnerstag: Jugendgruppe**  
Jahresklettermarke ist für 10 Euro in  
der Geschäftsstelle erhältlich  
Ansprechpartner Jörg Ruff und Johan-  
nes Plonka

**Gegen Vorlage des Mitglieds-  
ausweises erhalten die Kletterer  
des DAV Fürth Ermäßigung auf  
10er-Karten im „Magnesia“ in  
Forchheim und in der Boulder-  
halle „der steinbock“ in Zirndorf**

**Bitte geben Sie uns Adress- und Kontoänderungen  
rechtzeitig in der Geschäftsstelle bekannt. Danke.**

### Sportabende:

#### Klettertreff

Im Sommer: mittwochs oder am Wo-  
chenende nach Absprache an einem  
Fels in der Fränkischen/Hersbrucker  
Schweiz. Im Winter: mittwochs in einer  
Kletterhalle

Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,  
Tel.: 0179 -54 05 244

#### Lauftreff (Ostern bis Anfang Oktober)

<b>Montag</b>	18.30 Uhr Waldlauf
<b>Dienstag und</b>	
<b>Donnerstag</b>	17.30 Uhr Walking
<b>Treffpunkt:</b>	Parkplatz nh-Forsthaus-Hotel

#### Hallensport ab Mitte Oktober bis Ostern

**Montag:** 18.30 bis 19.30 Uhr in der  
Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1  
Skigymnastik und Rückenfitness mit  
Tilman Goertler und Geli Hoffmann  
Max Arbter und Hansi Stockert

**Dienstag:** 19.00 bis 20.30 Uhr in der  
Jahn-Turnhalle, Theresienstr. 11, Fürth  
Funktionelle Gymnastik mit Christiane  
Gegner und Yoga mit Doris Stadlbauer

#### Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,  
Tel.: 0911-743 70 33  
Fax: 0911-979 20 91

#### Geschäftszeiten:

Mittwoch und Donnerstag,  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
Internet: [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)  
E-Mail: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)

### Unsere Hütten

**Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)**  
0043-(0)664-86 06 787 (Juli bis Okt.)  
E-Mail: [huettenreferent@dav-fuerth.de](mailto:huettenreferent@dav-fuerth.de)

#### Bewirtschafter:

Hans und Gabi Scheuerer  
0043-(0) 664 433 16 48  
0043-(0) 664 200 24 01  
E-Mail: [info@fuerther-huette.at](mailto:info@fuerther-huette.at)

#### Hüttenreferentin:

Waltraud Breitmoser

#### Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart: Geli Hoffmann  
E-Mail: [huettenwart@dav-fuerth.de](mailto:huettenwart@dav-fuerth.de)  
Belegung über die Geschäftsstelle  
Mi + Do 17.30–19.30 Uhr  
Tel.: 0911-743 70 33

### Vorstandschaf und Abteilungen:

**Vorsitzender und Bibliothekar:**  
Werner Hoffmann, Tel.: 0911-60 19 76

**Stellv. Vorsitzende und Schatz-  
meisterin:** Waltraud Breitmoser,  
Tel.: 09103-58 65

**Stellv. Vorsitzender:**  
Jörg Ruff, Tel.: 0911-37 76 13 33

**Schriftführerin  
und Familiengruppe:** Corinna  
Hartmann, Tel.: 0911-787 37 22

**Jugendreferent:**  
Johannes Plonka,  
Tel.: 0170 -3275886

**Ausbildungsreferent:** Christian  
Habus, Tel.: 0163-1619400

**Bergsteiger-/Klettergruppe:** Rainer  
Eckenberger, Tel.: 0911 -753 01 55

**Wintersportabteilung:** Roland  
Fischer, Tel.: 0911-518 11 53

**Wandergruppe FFF:**  
Sabine Hain, Tel.: 0911-976 99 24

**Wandergruppe:** Wulf Megow  
Tel.: 0911-75 53 21

**Seniorenwandergruppe:** Horst  
Michel, Tel.: 0911-790 71 73

**Ortsgruppe Heilsbronn:** Jürgen  
Schneider, Tel.: 09872-80 54 80

### Bankverbindungen

**Sparkasse Fürth:**  
IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35  
BIC: BYLADEM1SFU

**Sparkasse Mittersill (Österreich)**  
IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143  
BIC: SPMIAT21XXX

**Wandergruppe FFF:**  
IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08  
BIC: BYLADEM1SFU

**Bergsteigergruppe:**  
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99  
BIC: BYLADEM1SFU

**Wintersportabteilung:**  
IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88  
BIC: BYLADEM1SFU

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Julius Roth + Christian Zintl + Alicia Rudnicki + Johannes Otto + Horst Oerter + Sabrina Sichert + Simon Hitzberger + Fenja Laur + Elina Schmidt + Finja Schmidt + Arne Schmidt + Jennifer Schmidt-Steinke + Silvain Scholz + Patrick Schoeps + Sebastian Schoeps + Noah Hardege + Astrid Büttner + Paula Marie Winter + Benedikt Paul Walter + Mirko Heinze + Eva Krämer-Heinze + Mia Heinze + Tim Heinze + Kathrin Klinger + Elisa Autenrieth + Max Schreier + Nicola Schreier + Jonathan Schreier + Jakob Schreier + Mathilda Schreier + Ute Bald + Sabine Lewer + Bernd Lewer + Richard Pirsohn + Thomas Röhler + Thomas Dahms + Melanie Dahms + Carla Dahms + Julius Dahms + Benedikt Eich + Lena Eich + Christa Caspar + Claudia Hafner + Jochen Köhler + Sascha Mennrich + Manuela Lundt + Giuseppe Agnello + Günter Richter +

Peter Kirchhoff + Martina Scott + Emil Pichlmeier + Margot Pichlmeier + Christine Skirlo + Uwe Masurek + Johanna Fischer + Vincent Fischer + Kathrin Lechner + Daniel Wimmer + Rüdiger Popp + Britta Müller + Janne Popp + Moritz Popp + Marlene Popp + Maret Böhm + Anja-Uta Beckmann + Brigitte Peiker + Kurt Graf + Dr. Helga Dorsch + Peter Fickert + Gabriele Jäckel-Fickert + Sebastian Fickert + Stefanie Mika + Mohammad Al Ahmad + Amanda Debler + Marei König + Doris Nold + David Ladek + Sarah Hölscher + Dr. Matthias Stenzel + Kristoffer Löblein + Benjamin Ruhland + Kathrin Ruhland + Oliver Seiz + Lukas Bausch + Tatjana Gröger + Marga Auer + Jennifer Hetzel + Sieglinde Hetzel + Christian Mehle + Marten Mehle + Maria Mehle + Edda Breier + Moritz Balzer + Daniel Gottschalk + Christiane Balzer + Jan Haffner + Cor-

nelia Dressler + Petra Dressel + Jürgen Dressel + Jana Colotti + Kathrin Lenhard + Nicole Dötterl + Karin Handwerker + Wido Kretschmer + Jule Weltzien + Nele Weltzien + Susanne Weltzien + Lars Weltzien + Björn Weltzien + Finn Weltzien + Daniel Seebauer + Ulrich Bauer + Eva Bauer + Greta Bauer + Winfried Meyer-Schmidt + Eric Eschner + Meira Fraunholz + Marion Fraunholz + Tobias Fraunholz + Jonathan Fraunholz + Thomas Bauer + Bianka Fröhlich + Josephine Fischer + Katja Krause + Fenja Viola Beckmann + Helmut Kreß + Lorenz Möllers + Jakob Stolz + Holger Ex + Joachim Dittrich + Monika Dreykorn + Clara Fuderholz + Jens Fuderholz + Elisabeth Fischer + Dominik Henkel + Karin Krapp + Christian Fritsch + Thomas Kral + Yvonne Kral + Sonja Kral + Stefan Hofmann + Katja Dietz

**Mitglieder der Sektion Fürth erhalten bei Vorlage ihres DAV-Ausweises ermäßigten Eintritt in den MAGNESIA-Kletter-Seil-Erlebnispark**

### WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert.

Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.



- **Kindergeburtstag mit und ohne Hochseilgarten**
- **Schnupperklettern in Gruppen**
- **Eltern sichern Kinder**

[www.magnesia-klettern.de](http://www.magnesia-klettern.de)  
[info@magnesia-klettern.de](mailto:info@magnesia-klettern.de)

Terminvereinbarung unter: (091 91) 61 65 94



# Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von April bis Oktober feiern ihren Geburtstag:

## 90 Jahre

Ilse-Marie Greiner  
Jutta Fickler

## 85 Jahre

Herbert Palm  
Werner Kraich  
Johann Schuh

## 80 Jahre

Betty Ittner  
Helga Weissmann  
Ingrid Lauer  
Heide Späth  
Ingrid Vogel  
Manfred Thomas  
Georg Farnbacher  
Manfred Glöckl  
Ingrid Decker  
Lidia Schwarz  
Gerfried Leberl  
Inge Schmidner  
Erich Hegendörfer  
Manfred Kellner  
Horst Michel  
Wilhelm Segitz  
Gerhard Ulrich

## 75 Jahre

Helga Kraus  
Karin Schwarz  
Klaus Reuter  
Dietmar Glaeser

Barbara Tonn  
Ortwin Bühner  
Klaus Stranzky  
Klaus Staschik  
Georg Holtzmann  
Karl Rupp  
Hannelore Prokisch  
Willi Urban  
Walter Winkler  
Erwin Bauer  
Karl-Heinz Katsch  
Ingeborg Blocksdorff

## 70 Jahre


Peter Erdel  
Brigitte Freyberger  
Marianne Brunner  
Reinhold Schuller  
Joachim Habel  
Jens Schnepel  
Emil Pichlmeier  
Ernst Otto Claudi  
Eberhard Geyer  
Peter Zimmermann  
Dietlinde Betz  
Otto Gerber  
Helene Müller  
Peter Kirchhoff  
Bernhard Lachnit  
Ingrid Schuber  
Waltraud Galaske

Wolfgang Keßner  
Karin Korndörfer  
Werner Jandl  
Dr. Wolfgang Bosert  
Harald Emmerling  
Manfred Jochim  
Dr. Wolfgang Mühlhofer  
Waltraud Parker  
Gerhard Subal  
Hans Klingelmann  
Gerhard Hedrich

## 65 Jahre




Gerd Hermann  
Peter Kraus  
Werner Franz Wenzler  
Peter Schindler  
Christa Caspar  
Helga Stüber  
Brigitte Dietsch  
Werner Steinkirchner  
Franz Schmuck  
Reinhold Roder  
Guenter Bernhart  
Gerhard Steinmetz  
Erwin Schmid  
Dr. Silvia Götz-Walter  
Michael Marx  
Jürgen Dell  
Helmut Hemmerich  
Roman Reiner  
Doris Höchtel


Thomas Gedon  
Manuela Raab-Eicke  
Margit Gedon  
Erwin Rossmeissl  
Frank Epp  
Liane Ament  
Hermann Söldner  
Heidi Reinbrecht  
Evelyn Perling  
Sonja Gloede  
Gisela Lorenz  
Jürgen Rahner  
Dieter Berschneider




## SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik

- 
**Floristik**  
 Schnittblumen und Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion  
 Gartenanlage und -pflege  
 Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten  
 Dauergrabpflege
- 
**Gärtnerei & Floristik**  
 Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth  
**Blumenladen am Friedhof**  
 Friedenstraße 27, 90765 Fürth  
 Telefon 0911 / 7 90 66 60, Telefax 0911 / 7 90 90 64  
 www.blumen-sueberkrueb.de
- 
**Wir sind für Sie da:**  
 Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr  
 Sa 7.30 - 15.00 Uhr





Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.  
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.  
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.

Rosa Zastrow (Mitglied seit 1970) • Arnold Söltner (Mitglied seit 1970) • Jutta Bronnsack (Mitglied seit 1970) • Gerhard Lenz (Mitglied seit 1960) • Helmut Greim (Mitglied seit 1960) • Georg Hoenisch (Mitglied seit 1980) • Peter Kraft (Mitglied seit 1980) • Alfred Enthofer (Mitglied seit 1970) • Ferdinand Reich (Mitglied seit 2010) • Georg Ziegler (Mitglied seit 1990)

# Aus unserer Bibliothek



Neuheiten aus dem BERGVERLAG ROTHER

## Rother Wanderführer

Bettina Forst

### Cevennen – Ardèche mit Grands Causses, Aigoual-Mas- siv und Mont Lozère 50 Touren



5., aktualisierte Auflage 2019  
GPS-Tracks zum Download  
176 Seiten mit 96 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 und 1:50.000 sowie

zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:800.000 und 1:1.700.000  
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung  
ISBN 978-3-7633-4323-2  
Preis € 14,90

Schroffe Berge mit kargen Hochebenen, Schluchten mit wilden Flüssen, die immer wieder zum Baden einladen, dazu malerische Bergdörfer und eine südliche Flora: Die Cevennen im Süden Frankreichs begeistern mit ihrer einzigartigen Landschaft. Zum Wandern bieten diese Berge und Schluchten fantastische Möglichkeiten. Der Rother Wanderführer »Cevennen – Ardèche« stellt 50 abwechslungsreiche Touren vor, mit denen sich der Urlaub in Südfrankreich so richtig genießen lässt.

Abseits ausgetretener touristischer Pfade führen die Wanderungen auf die karsartigen Gipfel und Hochflächen der Causse und des Mont Lozère, von denen sich grandiose Fernblicke bieten. Weite Teile der Cevennen sind Nationalpark, verstreut liegen kleine Gehöfte, Dörfer und Städtchen. In dieser nahezu unberührten Natur geht zu kleinen Wasserfällen und Höhlen und natürlich durch atemberaubenden Schluchten der Flüsse Tarn, Jonte und Dourbie. Eindrucksvoll sind auch die fast parallel eingeschnittenen Gardontäler. Die Tourenauswahl in diesem Wanderführer reicht von ein-

fachen, gemütlichen Spaziergängen, die noch viel Zeit für Besichtigungen lassen, bis zu anspruchsvollen Wanderungen in der wilden Bergwelt.

Jeder Tourenvorschlag wird mit einer exakten Wegbeschreibung, einem Kartenausschnitt mit Routeneintrag und einem aussagekräftigen Höhenprofil vorgestellt. Die farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl der Ziele und zahlreiche Farbfotos wecken die Wanderlust. GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit. Außerdem liefert der Wanderführer viele Tipps zu Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten – der ideale Begleiter also für den Urlaub im Süden Frankreichs.

## Rother Wanderbuch

Stefan Herbke

### Fränkische Schweiz Wandern & Einkehren Zwischen Bayreuth und Nürnberg 50 Touren



1. Auflage 2019  
GPS-Daten zum Download  
224 Seiten mit 168 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten im

Maßstab 1:500.000 und 1:1.500.000.  
Format 12,5 x 20 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung  
ISBN 978-3-7633-3193-2  
Preis € 16,90

»A Schäufole und a Seidla«: Hungrige Wanderer in der Fränkischen Schweiz machen mit dieser Bestellung des fränkischen Nationalgerichts in einem der Biergärten garantiert keinen Fehler. Mit dem Rother Wanderbuch »Fränkische Schweiz – Wandern & Einkehren« entdeckt man die schönsten Ecken der Region zwischen Bamberg, Erlangen, Nürnberg und Bayreuth, zwischen Staffelberg, Walberla und Houbirg. Die 50 abwechslungsreichen Wanderungen verzaubern nicht nur aufgrund der schönen Landschaft, sondern erfreuen auch den Gaumen. Die Fränki-

sche Schweiz ist eine überaus vielseitige Region, mit landschaftlichen Höhepunkten am laufenden Band. Verträumte Wiesentäler mit munter dahinplätschernden Flüssen und Bächen wechseln sich ab mit aussichtsreichen Höhen. Fotogene Fachwerkhäuser schmücken die Dörfer, stolze Burgen thronen auf steilen Felsen, und neben den allgegenwärtigen, oft auch unter Bäumen versteckten Kletterfelsen führen viele Touren auch an geheimnisvollen Tropfsteinhöhlen vorbei. Einige Wanderungen sind für Familien mit Kindern geeignet.

Der Autor und Fotograf Stefan Herbke stellt jede Tour mit einer ausführlichen Tourenbeschreibung, einem detaillierten Kartenausschnitt mit Routeneintrag und einem aussagekräftigen Höhenprofil vor. Dazu gibt es viele Infos zu Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten. GPS-Daten stehen zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit.

## Rother Wanderführer

Mark Zahel

### Trekking in den Bayerischen Alpen 7 mehrtägige Hüttentouren zwischen Allgäu und Berchtesgaden. 55 Etappen



1. Auflage 2019  
GPS-Daten zum Download  
264 Seiten mit 237 Fotos, 55 Höhenprofilen, 45 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie 8 Übersichtskarten

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung  
ISBN 978-3-7633-4534-2  
Preis € 14,90

Mehrtägige Touren von Hütte zu Hütte bescheren besondere Erlebnisse weit weg vom Alltag: Unterwegssein in den Bergen, herrliche Ausblicke und das urige Flair einer Hütte – das alles wirkt wie ein Kurzurlaub. Dieser Rother Wanderführer »Trekking in den Bayerischen Alpen« beschreibt sieben höchst abwechslungsreiche Mehrtagestouren vom Allgäu bis in die Berchtesgadener Alpen. Dabei sind

leichte Einsteiger-Touren und anspruchsvolle Unternehmungen.

In den Allgäuer Alpen führen panorama-reiche Höhenwege von Hütte zu Hütte. Genussvoll ist auch die Durchquerung der Ammergauer Alpen zwischen Schwangau und Oberammergau. Für erfahrene Bergfexe ist die Zugspitz-Runde im Wetterstein gedacht. Hier kommt man auch mit Klettersteigen und wilden Schrofen in Berührung. Im Karwendel wird die Nordwestecke um Mittenwald erwandert – eine viertägige Tour für mittlere Ansprüche, die mit einigen Gipfeln erweitert werden kann. Quer durch die Bayerischen Voralpen führt die längste Tour: in einer ganz neuen Perspektive geht es durch die beliebten Münchner Hausberge. Die Chiemgau-Tour ist ein kurzer und einfacher Rundkurs um das Priental – perfekt zum Reinschnuppern. Die Berchtesgadener Alpen schließlich begeistern mit einer tollen Runde um den Königssee und durch das Steinernes Meer. Alle Touren in diesem Band sind ausführlich charakterisiert und in 55 Tourenkapiteln (inklusive eingestreuter Gipfelbesteigungen) exakt beschrieben. Die Wanderkärtchen mit eingezeichneter Route sowie aussagekräftige Höhenprofile liefern alle nötigen Informationen für gelungene Trekkingtouren. Zudem stehen GPS-Daten zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit.

### Rother Wanderbuch

Mark Zahel

### Wilde Wege Dolomiten 45 Touren

1. Auflage 2018

GPS-Daten zum Download

192 Seiten mit 169 Fotos, 45 Höhenprofile,

45 Wanderkärtchen im Maßstab

1:50.000 sowie einer Übersichtskarte im Maßstab 1:450.000

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3188-8

Preis € 16,90

Ausgetretene Pfade verlassen, auf fast vergessenen Steigen wandern, über Schrofen und leichten Fels auf einsame Gipfel kraxeln – so verspürt man wohl das erhebende Gefühl von Ursprünglichkeit, Abenteuer und Exklusivität. Das Rother Wanderbuch »Wilde Wege Dolomiten«



beschreibt 45 Touren zwischen Brixen, Sexten und Belluno, die genau das ermöglichen.

Die Touren sind allesamt ungewöhnlich und zeichnen ein stilles und unberührtes Bild von

den Dolomiten, wie man es vielleicht noch nicht gesehen und erlebt hat. Dabei kann ein solch »Wilder Weg« durchaus relativ leicht sein, wie etwa am Sentiero Paola im Rosengarten oder an der Lastia di Framont hoch über dem Cordèvole. Natürlich lässt sich aber der Anspruch auch steigern und so manch ausgesetzter, zackiger Gipfel steht zur Auswahl! Keine Tour geht jedoch über gelegentliche mittelschwere Klettersteigpassagen (etwa im Zuge alter Kriegspfade) bzw. Klettern im II. Grad hinaus. Etwas verzwickelt kann mitunter die Wegführung sein – wenn man wie beispielsweise auf der Cengia Paolina an der Tofana auf spärlichen Spuren über ausgesetzte Bänderouten schleicht. Doch es ist vorgesorgt: Autor und Dolomiten-Spezialist Mark Zahel hat die Touren für dieses Wanderbuch sorgfältig recherchiert, bestens beschrieben und zudem mit GPS-Daten versehen.

Anhand ausführlicher Charakterisierungen hinsichtlich Art und Schwierigkeit leistet dieses Buch wichtige Entscheidungshilfe und sorgt mit seinen detailreichen Routenbeschreibungen dafür, dass Unwägbarkeiten kalkulierbar bleiben. Detaillierte Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile ermöglichen eine effektive Planung und Durchführung der Touren. Die GPS-Daten stehen zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit. Die anschaulichen Fotos machen Lust, sofort den Rucksack zu packen und die »wildenen Wege« der Dolomiten selbst zu erkunden.

Petra Zink

### Yoga

### für Kletterer und Bergsportler

1. Auflage 2019

168 Seiten, 301 Fotos

Format 16,3 x 23 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-6086-4

Preis € 19,90



Yoga ist die perfekte Ergänzung für Kletterer und Bergsportler zum oft kraftintensiven Bergsport. Denn um den Körper im Gleichgewicht zu halten, ist es wichtig, nicht nur die

Muskulatur zu kräftigen, sondern auch ihre Beweglichkeit zu erhalten. Mit Yogaübungen kann man diese auf eine Art und Weise trainieren, die Spaß macht und motiviert. Yoga fördert die Balance und das Wohlbefinden zugleich. Ob im Wohnzimmer, auf der Bergwiese oder der Boulderplatte – Yoga kann man überall ausüben. Man benötigt weder Geräte noch besondere Ausrüstung. Und jede Übungseinheit lässt sich an die eigenen Bedürfnisse und Fähigkeiten anpassen.

Im Buch »Yoga für Kletterer und Bergsportler« stellt die Yogalehrerin, Sportwissenschaftlerin und begeisterte Alpinistin Petra Zink 54 ausgewählte Yogaübungen vor, die sich den beanspruchten Körperpartien von Bergsportlern widmen: Handgelenke, Schultern, Rücken, Hüften. Die Anleitungen in Bild und Text sind sehr detailliert. Außerdem werden verschiedene Übungsvarianten für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Zusätzlich hat die Autorin speziell abgestimmte Übungssequenzen für Boulderer, Sport- und Alpinkletterer, Bergsteiger und Skitourengeher zusammengestellt. Übt man jeweils die exakt vorgeschlagene Sequenz, ergibt das eine etwa 30-minütige Yoga-Routine.

Neben den vielen Bewegungsanleitungen lässt Petra Zink in ihrem Buch auch internationale Kletterer, Yogalehrer und Mediziner zu Wort kommen, die ihre persönlichen Yogaerfahrungen schildern, ihr Wissen mitteilen und von ihrer Leidenschaft für die Berge und das Yoga schwärmen.

Begleitend zum Buch werden die Yoga-Übungen auch in Videos gezeigt, die zum Download zur Verfügung stehen. Einen kleinen Einblick in die Videos gibt es auf der Internetseite des Bergverlag Rother oder auch hier: <https://vimeo.com/307020422/075f79bf24>

**GLÜCK**  
kann man nicht  
kaufen.  
Aber spenden.

[www.gut-für-fürth.de](http://www.gut-für-fürth.de)

## Gut-für-Fürth.de

Das Portal für soziale, nachhaltige  
und kulturelle Projekte in Fürth und  
im Landkreis.

Jetzt reinklicken und spenden.

 Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

**Gemeinsame Erlebnisse, neue Freunde finden, Abenteuer,  
Spaß und Herausforderung für Groß und Klein,  
attraktive Touren, Übernachtungen  
auf über 2.000 Alpenvereinshütten...**

**Noch nicht Mitglied im Alpenverein?  
Das kann sich ja ändern:  
[www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)**